

Vorwort

Die vorliegenden Reime mit Bildern zum Thema "Dampfboot" sind aus zweierlei Gründen entstanden.

Für meine Beiträge über Dampfboote der Kaiserlichen Marine, der Royal Navy und anderer Kriegsflotten hatte ich im Internet nach Fotos und Abbildungen solcher Boote gesucht. Wider Erwarten ist dabei umfangreiches Material zusammengekommen, das dann aber nur in begrenztem Umfang Verwendung fand.

Um die übrigen Dokumente den Lesern unserer Vereinszeitung "Das Dampfboot" ebenfalls zugänglich zu machen und sie nicht einfach ohne jeden Zusammenhang abzudrucken, kam ich auf die Idee, sie mit möglichst humorvollen Reimen zu versehen.

Dabei spielten auch die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie eine Rolle, während der man mehr Zeit als sonst am Schreibtisch verbrachte.

Ich habe mich bemüht, in allen Reimen ein einheitliches Versmaß einzuhalten. Es handelt sich um den "kreuzgereimten vierhebigen Trochäus", d.h. es wechseln sich viermal eine betonte und eine unbetonte Silbe ab, insgesamt acht Silben. In der nächsten Zeile sind es dagegen nur 7 Silben. Das wiederholt sich zweimal pro Strophe. Das Reimschema ist [abab].

Diese strenge Einteilung führt bisweilen zu einer merkwürdigen Satzstellung (... darfst an Brennstoff du nicht sparen...) und auch die Betonung haut nicht immer hin (... schick sie vor, Volldampf voraus!).

Ich hoffe aber, dass es dem Vergnügen keinen Abbruch tut, dieses wünsche ich allen dampfbootinteressierten Lesern!

Hubert Paulus
Redakteur der Zeitschrift "Das Dampfboot"
im Deutschen Dampfboot-Verein
www.dampfboot.de





Das Boot deiner Wahl

Bist du gerne auf dem Wasser,
gilt das folgende Gebot:
Mach es so wie der Verfasser,
bau dir doch ein kleines Boot.

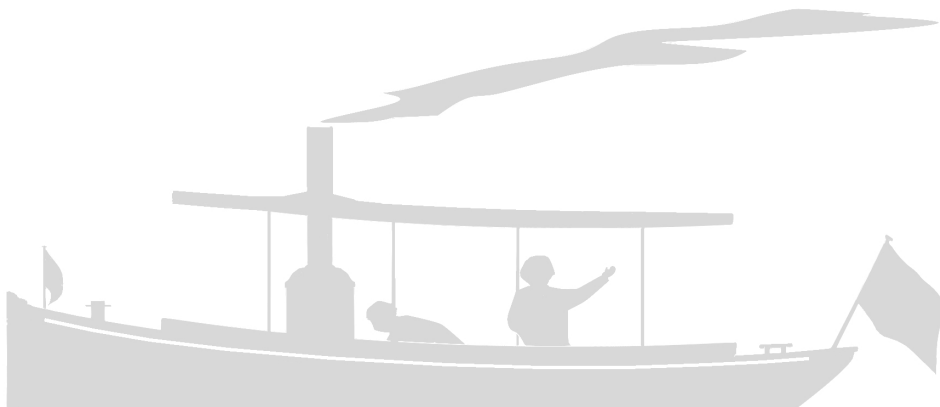
Rudern kommt wohl nicht in Frage,
weil es viel zu mühsam ist.
Schaust du auf die Wetterlage,
ist auch Segeln häufig Mist.

Bleibe noch die Kraftmaschine,
Dieselöl, das stinkt so schön.
Es ist, selbst in der Kabine,
unerträglich, das Gedröhn!

Drum muss, sagt der Navigator,
eine Dampfmaschine her,
Kessel, Schornstein, Kondensator:
Dampfbootfreund, was willst du mehr?

Hotwell, Öler und Ventile,
Gläser für den Wasserstand,
Pumpen und der Rohre viele
braucht der Dampfboot-Aspirant.

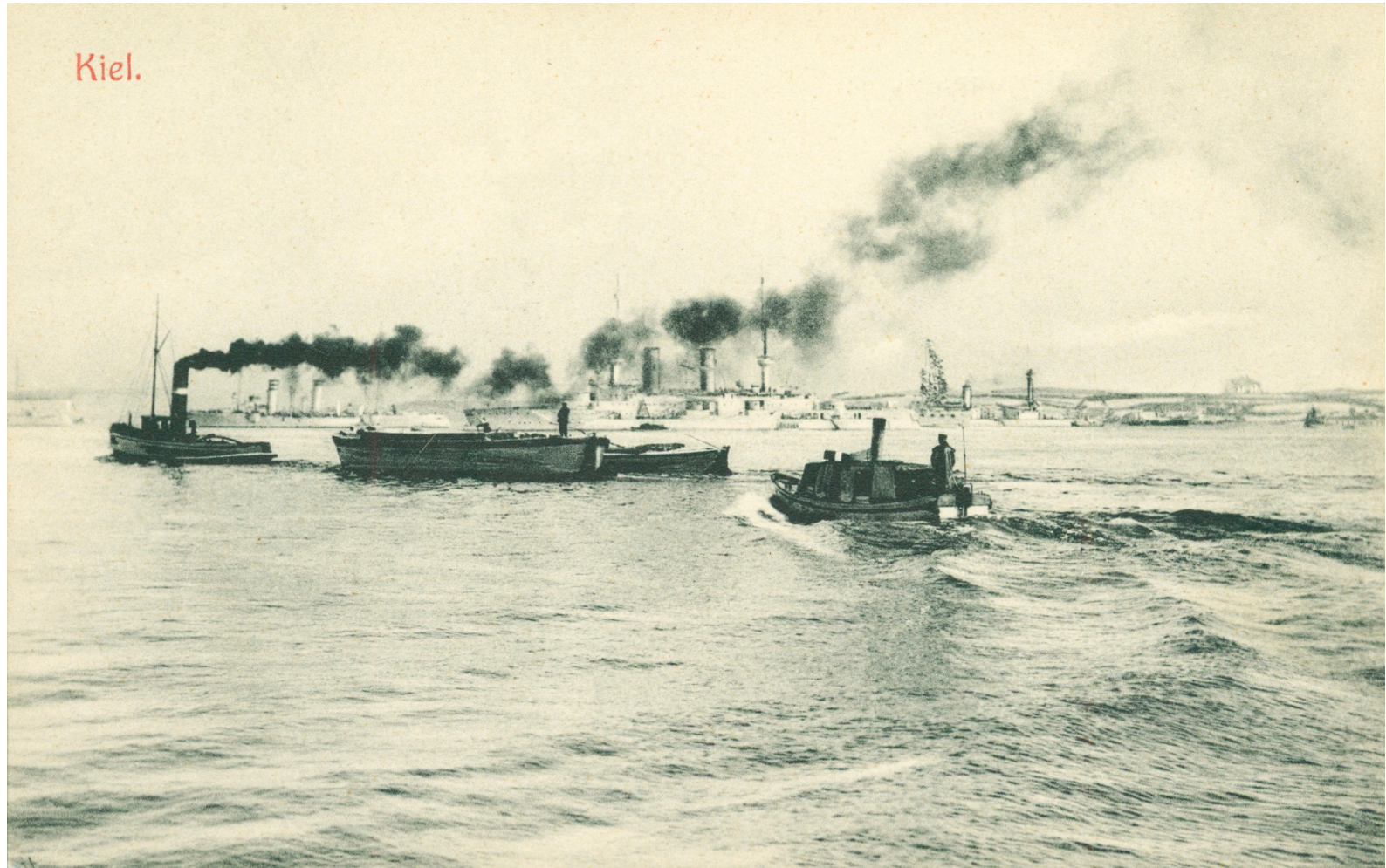
Suchst du Rat und Tat und Beistand,
weiß ich eines haargenau:
All das find'st du ohne Aufwand
ganz bestimmt im **DDV!**





Der kluge Dampfbötler sorgt vor

Kiel.



Willst du mit dem Dampfboot fahren
und es wird ein langer Törn,
darfst an Brennstoff du nicht sparen,
musst auf deinen Heizer hör'n.

Nimm doch eine Kohlschute,
schick sie vor, Volldampf voraus!
Dann geht dir auf deiner Route
niemals mehr das Feuer aus.



Gibt es aber keine Schuten
und die Bunker sind dann leer,
muss sich deine Mannschaft sputen:
"Klar bei Riemen! Pull - noch mehr!"

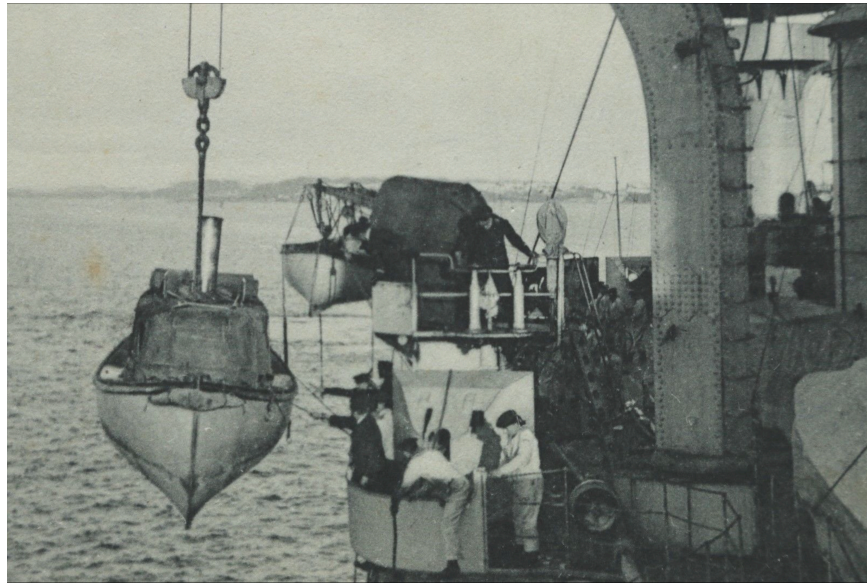
Nimm in Schlepp doch einen Kutter
mit einer Reservecrew!
So hast du genügend Futter,
bist zu Hause dann im Nu.



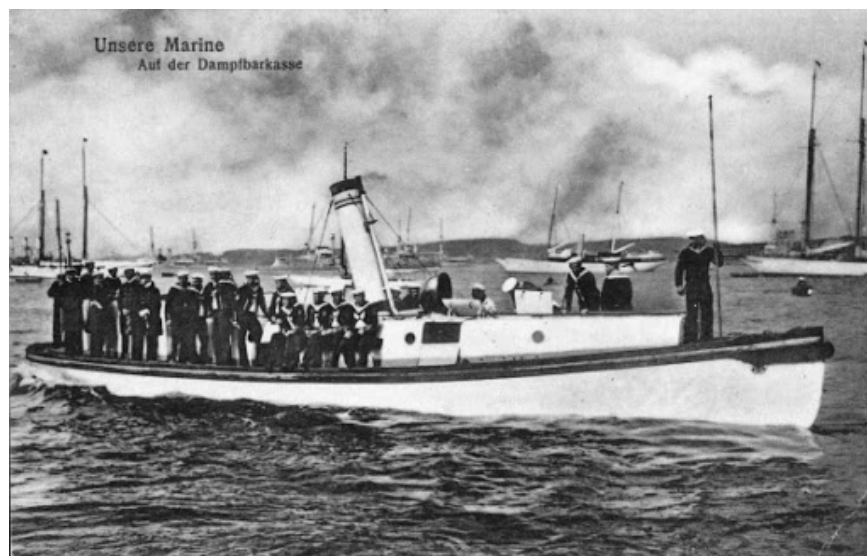


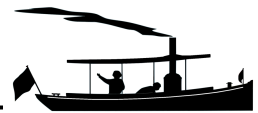
Der kluge Dampfbötler sieht sich vor

Willst du mal an Land spazieren,
wenn dein Schiff vor Anker liegt,
muss man erst das Dampfboot fieren,
bis es sich im Seegang wiegt.



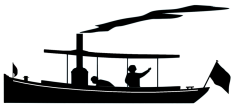
Leider bist du nicht alleine
unter der Matrosen Schar,
drum komm schnellstens auf die Beine,
denn im Kessel sind 10 bar!





Nur ein Stehplatz bei dem Schwanken
auf der kleinen Dampfpinass'?
Rutsch nicht rückwärts von den Planken,
sonst wird deine Mütze nass!





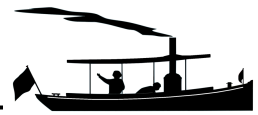
Die hilfsbereiten Dampfboote

Wenn die blauen Jungs drauf warten,
dass sie können geh'n an Land,
sitzen sie auf ziemlich harten
Bänken, freudig angespannt.

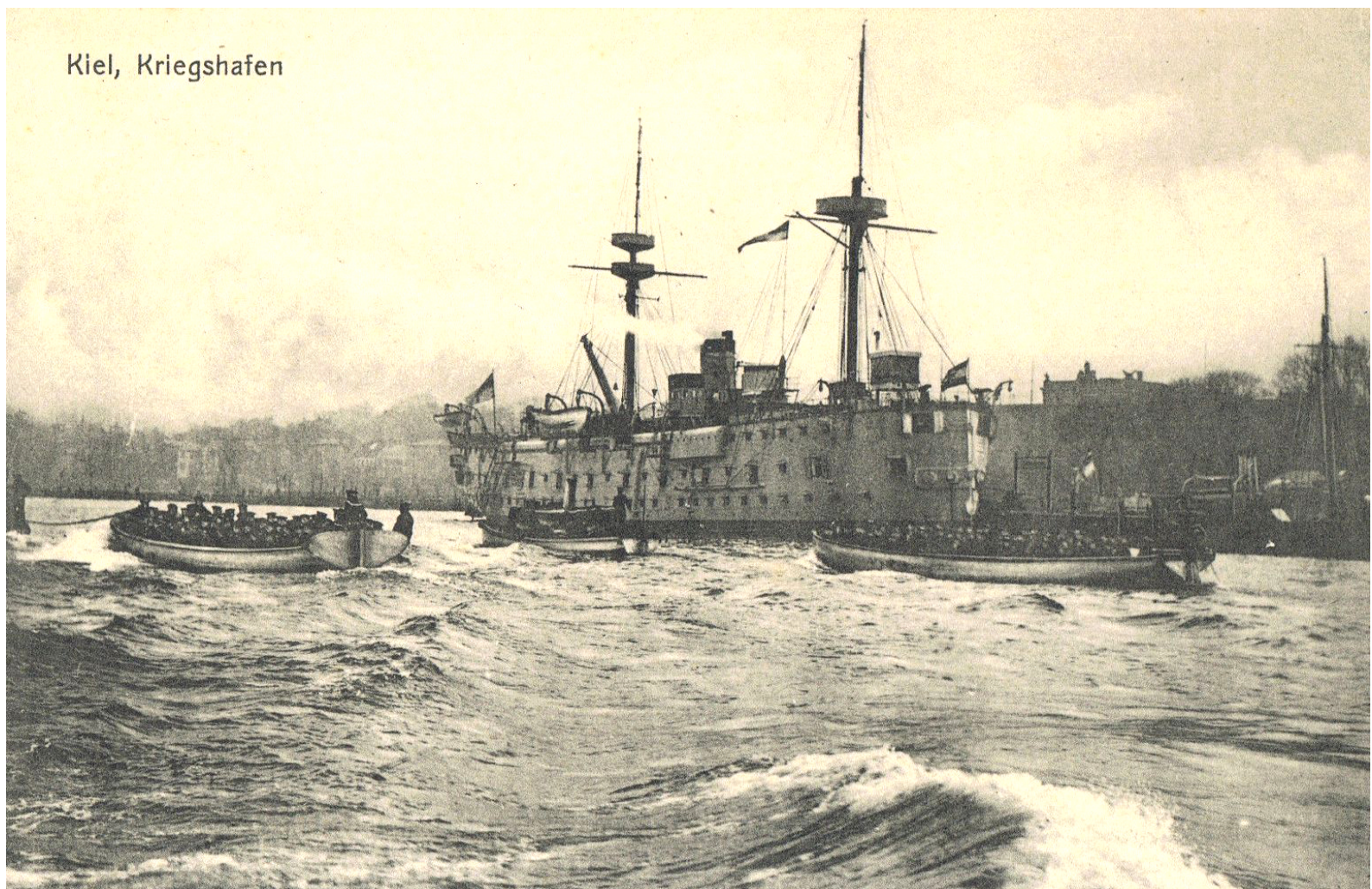
Doch wer soll den Zossen ziehen,
die Barkass' ist antriebslos.
Oder müssen wir mit Mühen
pullen? Das ist hoffnungslos!



Gott sei Dank, die Dampfpinasse
wird uns gleich ans Ufer zieh'n
in der riesigen Barkasse.
Schau, es raucht schon der Kamin.



Kiel, Kriegshafen



Seht, da kommt der Kieler Hafen
schon in Sicht, gleich sind wir da.
Heute wollen wir nicht schlafen,
dazu ist die Nacht nicht da!

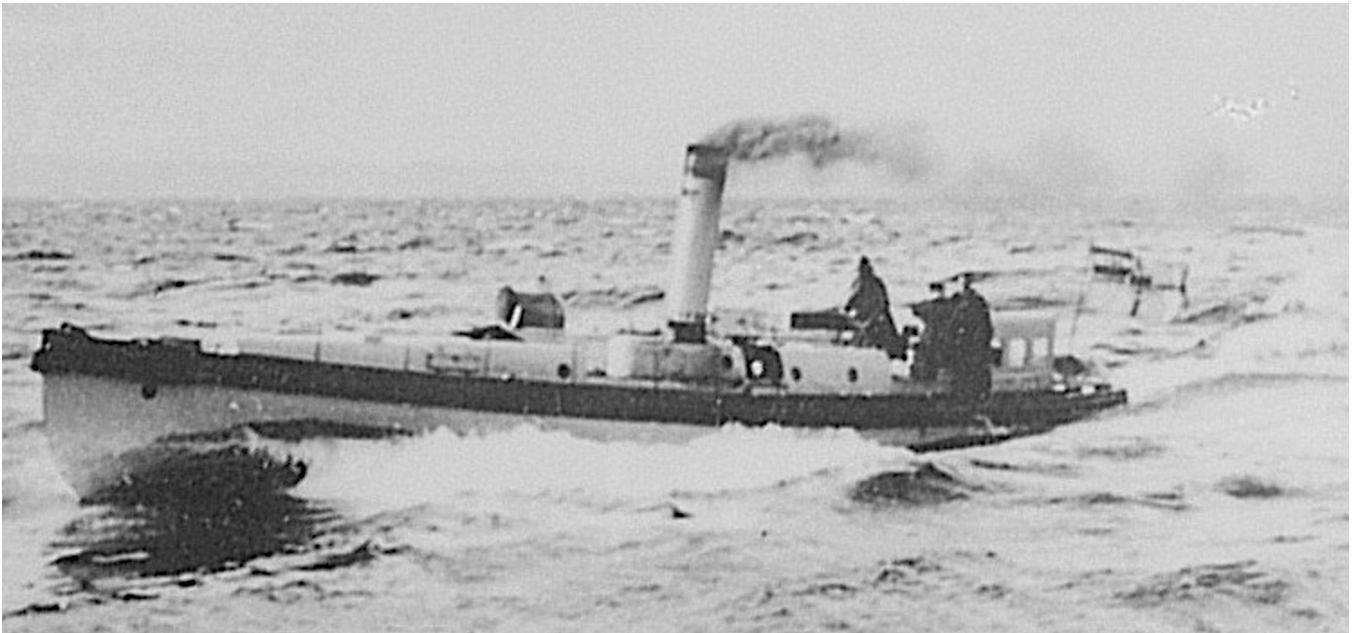
Gäb' es keine Dampfbeiboote,
wär das Leben öd und leer.
Drum lass ihre schwarzen Schlotte
rauchen wie von alters her!





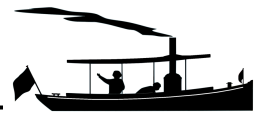
Der kluge Dampfbötler gibt acht

Sollst du mit dem Dampfboot fahren
und es kommt ein starker Sturm,
musst die Ruhe du bewahren,
sonst bist du ein armer Wurm.



Such dir schnellstens einen Hafen,
ist der Weg auch noch so weit,
soll dich nicht das Schicksal strafen;
dort bist du in Sicherheit!





Fährst du nur die Dampfpinasse
und kein Beiboot "Klasse A",
schließ die Planen, denn die nasse
Gischt da draußen ist ganz nah.





Solltest du es mal nicht schaffen,
weil der Sturm dich hat bedrängt,
werden viele Menschen gaffen,
wenn dein Boot am Haken hängt.





Die britischen Dampfbötler/innen



Wenn die Seelords mal geraten
vor die Admiralität,
stehen sie wie Zinnsoldaten,
so, als wär's die Majestät.

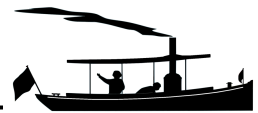
Zeigt der Haken auf und nieder
und der Schornstein blitzt und blinkt,
spiegelt sich die Sonne wider,
so, als ob sie freundlich winkt.



Doch wenn keine Offiziere
in der Nähe Wache gehn,
dürfen Lords und Passagiere
zwanglos sitzen oder stehn.

Und der ganzen Bordroutine
fehlt auch mal der letzte Schliff.
Hauptsache, die Dampfmaschine
hat der Maschinist im Griff.

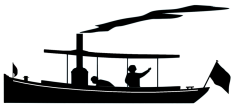




Manches Dampfboot muss im Frieden
nicht viel tun, hat keine Not.
Doch im Krieg wird dann entschieden:
Jetzt wirst du Torpedoboot!

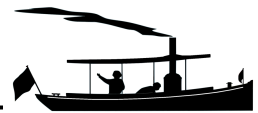


Maate, Heizer und Matrosen,
Maschinisten allzumal,
sind die vielen namenlosen
Jungs vom Dampfboot-Personal.

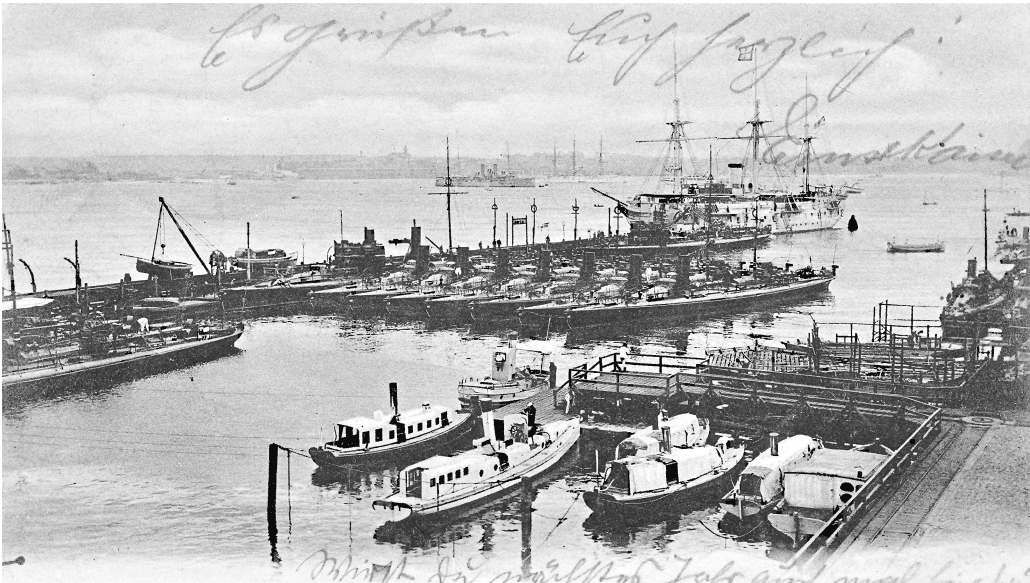


Das Geschlecht ist keine Frage
der perfekten Seemannschaft.
Auch die Frauen heutzutage
fahren Dampfboot meisterhaft!





Die müden Dampfbeiboote



Wenn den müden Dampfbeiboote
abends geht das Feuer aus,
liegen sie, mit Seemannsknoten
fest vertäut, am Steg zuhaus'.



Ist ihr Heim ein Schiff im Kriege,
das auf hoher See verweilt,
sind zwei Klampen hier die Liege,
fest an Oberdeck verkeilt.

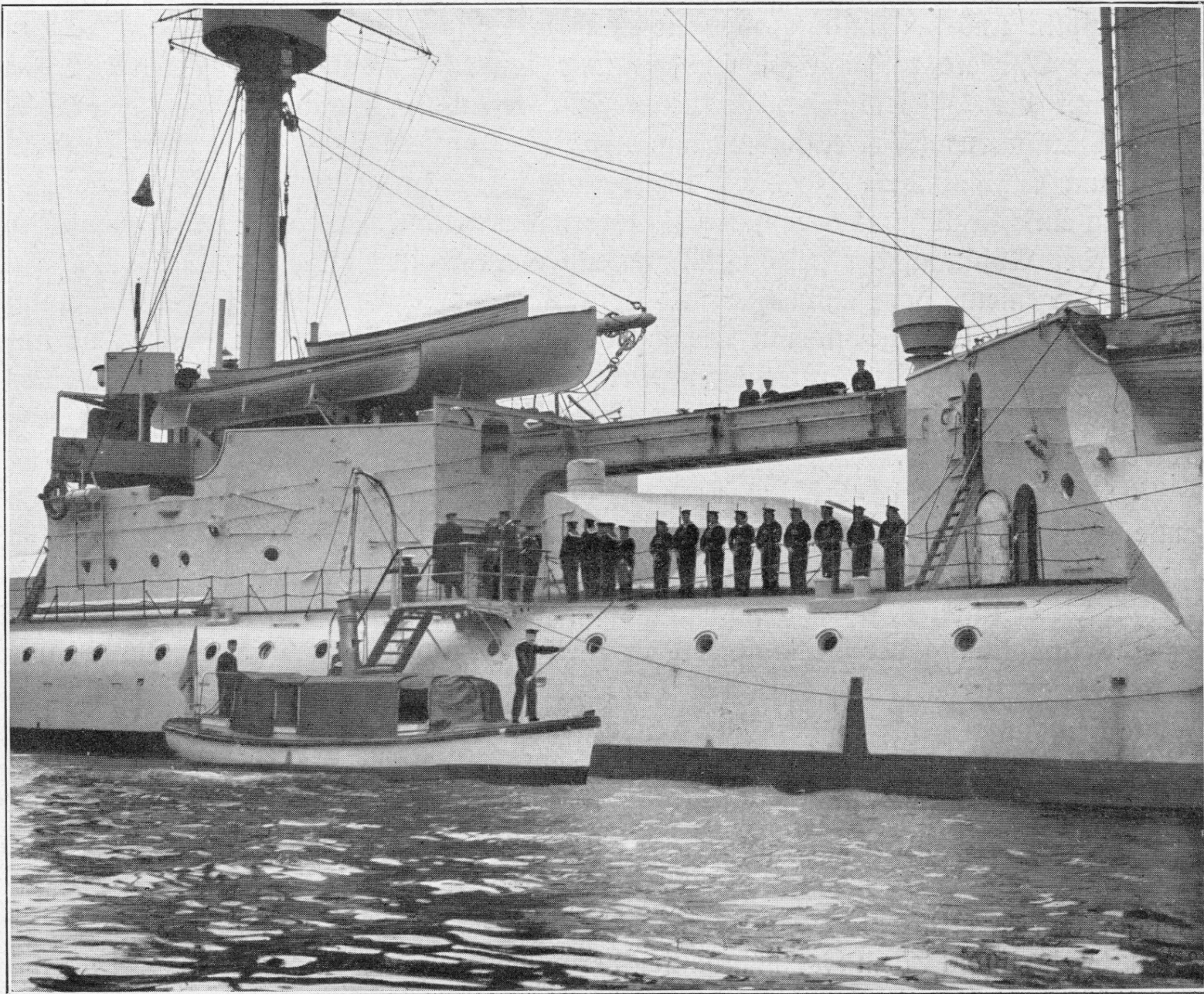


Liegt das Mutterschiff im Hafen,
hat das Boot ein schweres Los.
Es muss dann im Wasser schlafen
an der Backspier' ruhelos.



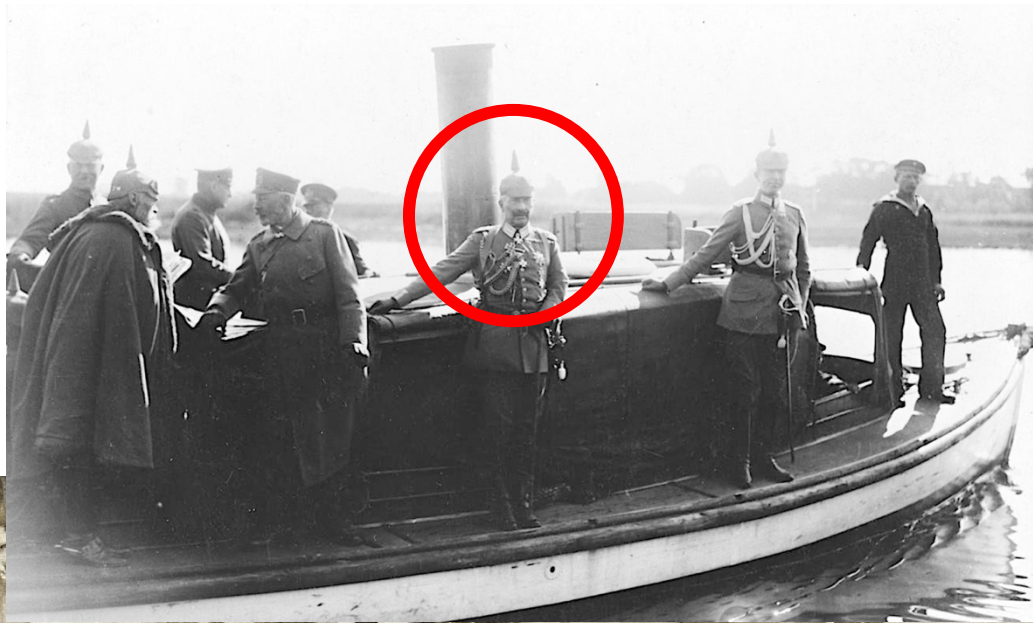


Leider gibt es auch Momente,
die sind nicht sehr amüsant,
kommen abends, wenn man pennte,
Offiziere spät von Land.





Doch geglättet sind die Wogen,
wenn der **KAISER** ist an Bord,
ist die Müdigkeit verfliegen,
ist man wach in einem fort!





Ankunft I. M. der Kaiserin in der Kaiser-Pinasse
a. d. Babarossabrücke in Kiel.

Unvergleichlich ist dagegen
dieses selt'ne Tête à tête:
Man ist schüchtern und verlegen,
trifft man **Ihre** Majestät!

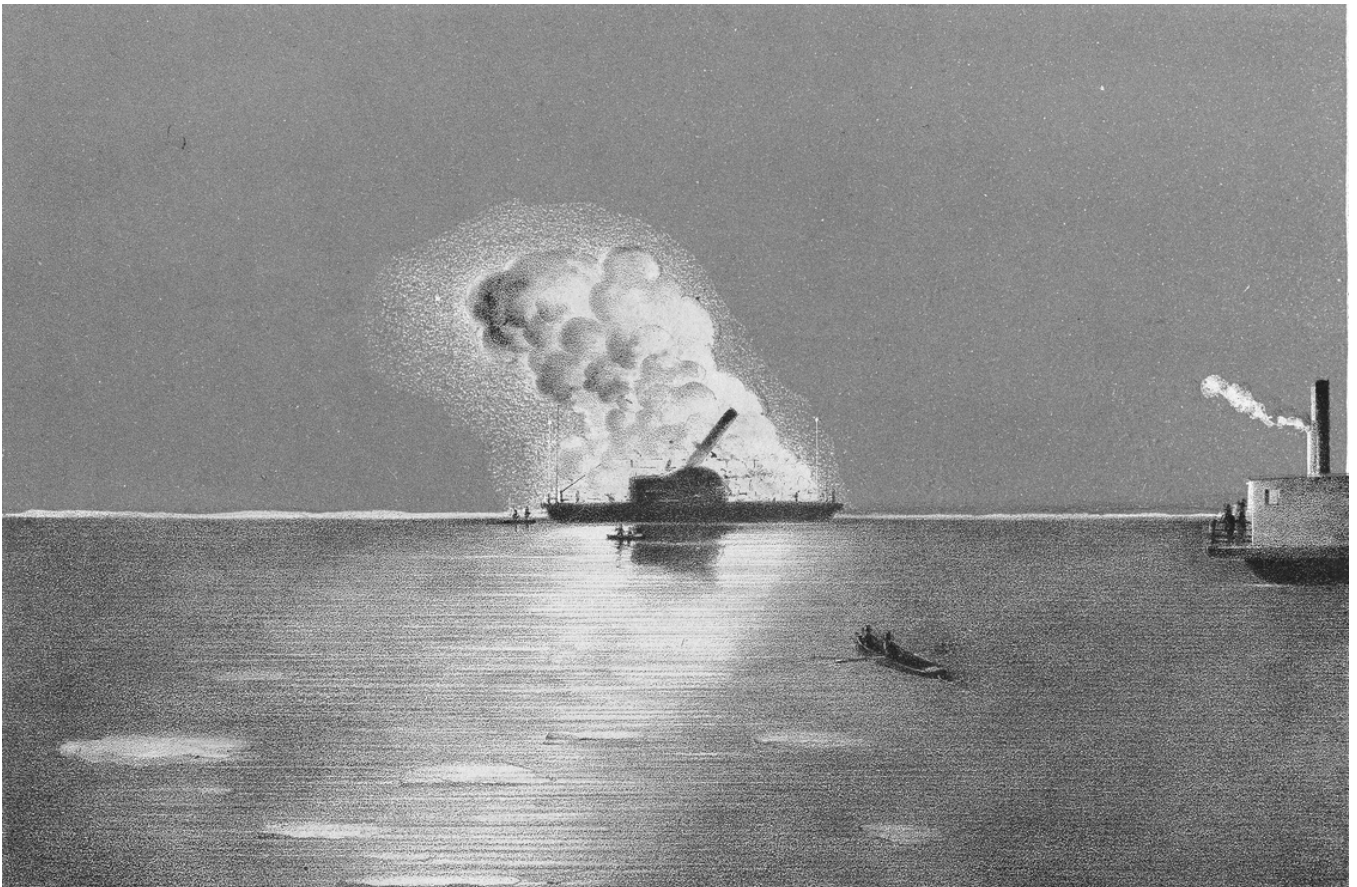




Dampfboot-Alternativen

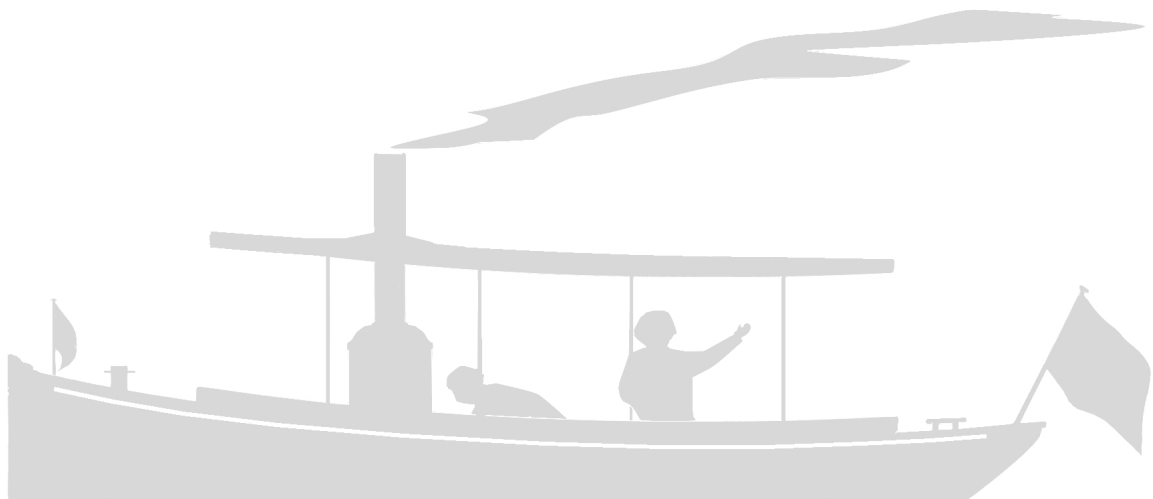
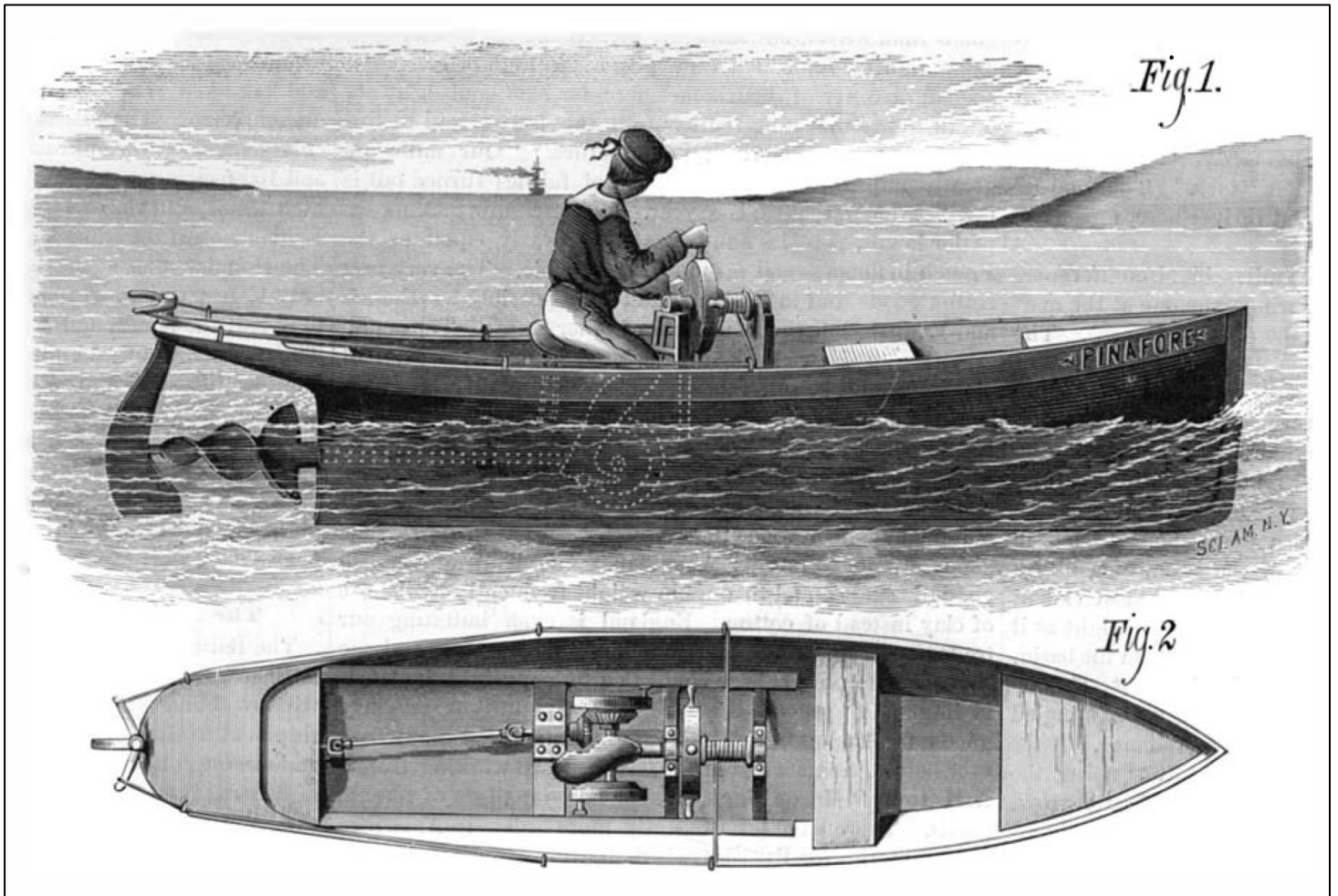
Will dein Dampfboot mal nicht fahren,
weil die Dampfmaschine streikt,
zieh' nicht gleich an deinen Haaren,
auch wenn schon der Blutdruck steigt.

Manchmal liegt's ja auch am Kessel,
weil das Wasser du vergisst.
Ganz schön sitzt du in der Nessel,
wenn ein Rauchrohr undicht ist!



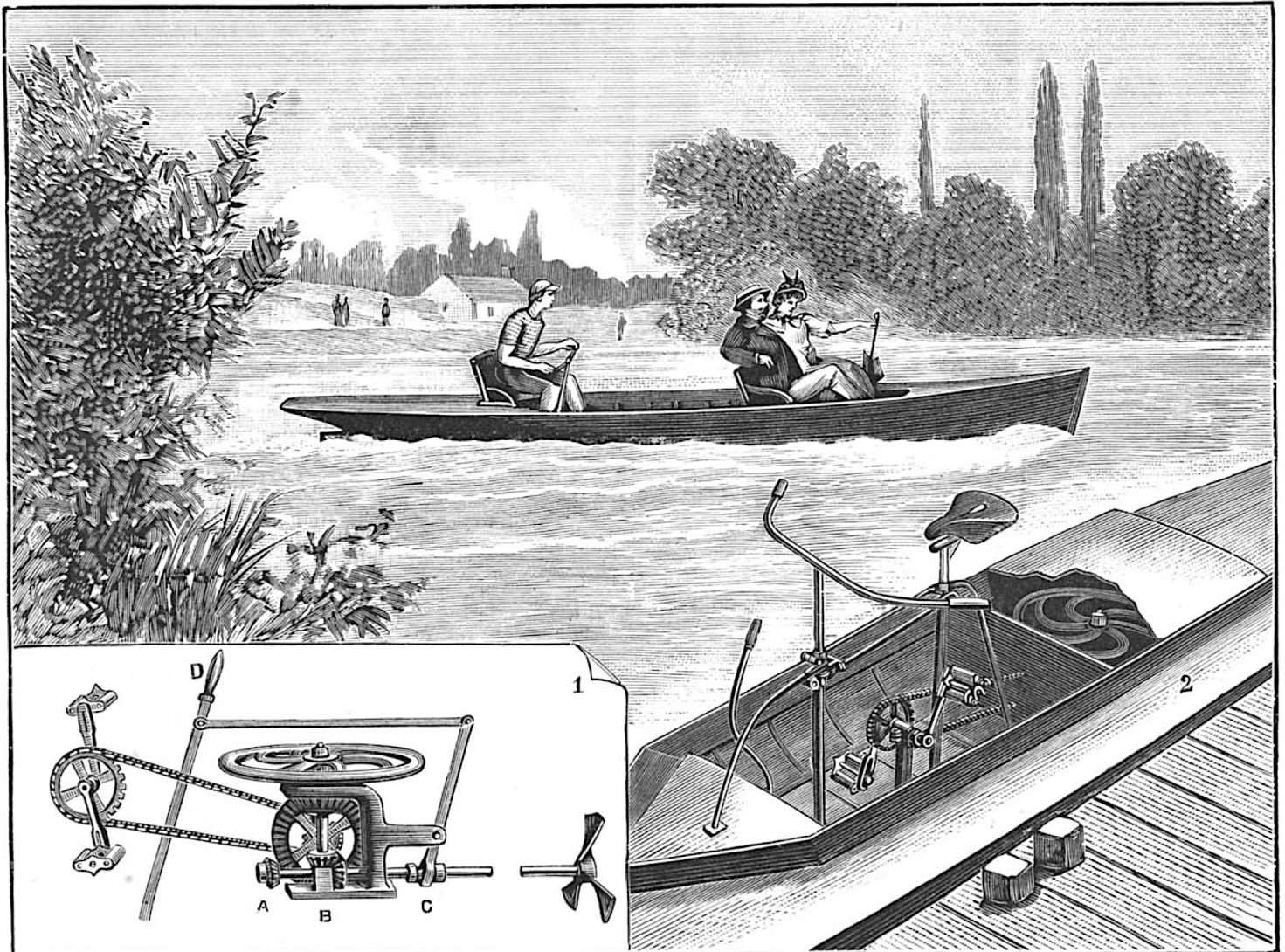


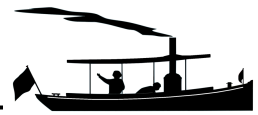
Dann hilft nur noch umzusteigen
auf den guten Fußantrieb.
Endlich kannst du einmal zeigen,
wieviel Kraft dir noch verblieb.





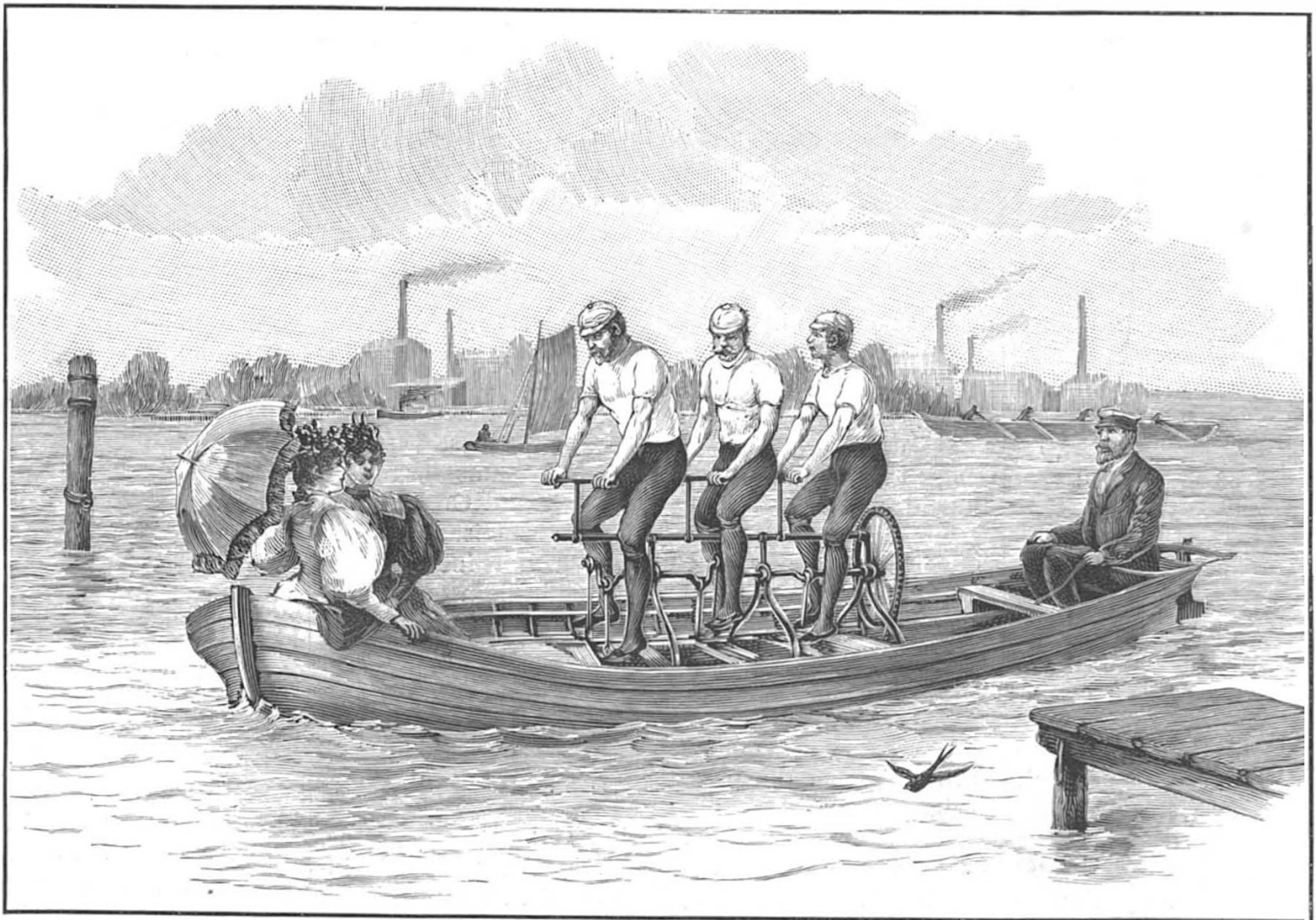
Ohne Kessel und Maschine
gibt es Platz im Überfluss.
Mit der nötigen Routine
fährst du Wasser-Omnibus!





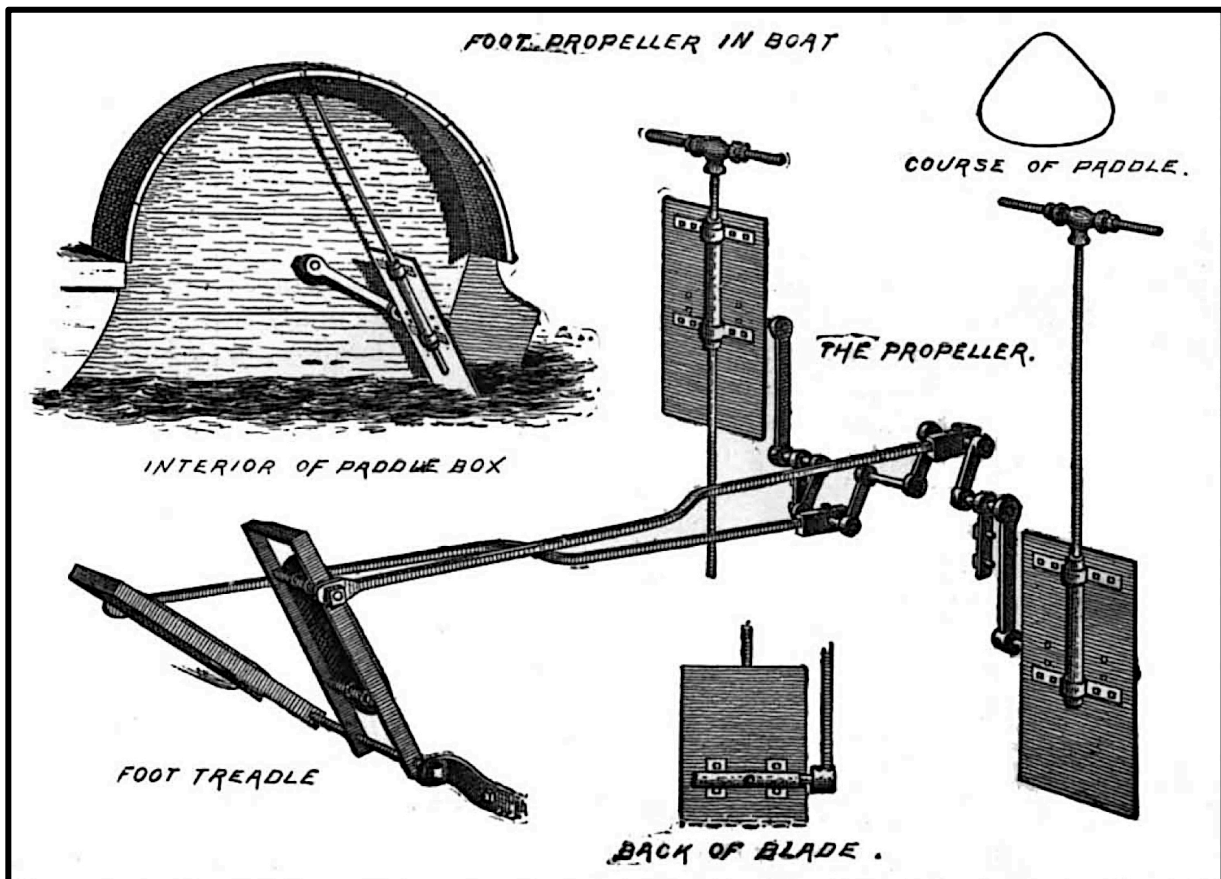
Doch die Kräfte schnell erlahmen,
nur noch Steuern ist erlaubt,
wenn der Anblick schöner Damen
dir den letzten Atem raubt.

Nimm ins Boot doch eine Truppe:
Radrennfahrer sind geeicht,
doch **dein** Anblick ist dann schnuppe,
wenn die Damenwelt vergleicht!



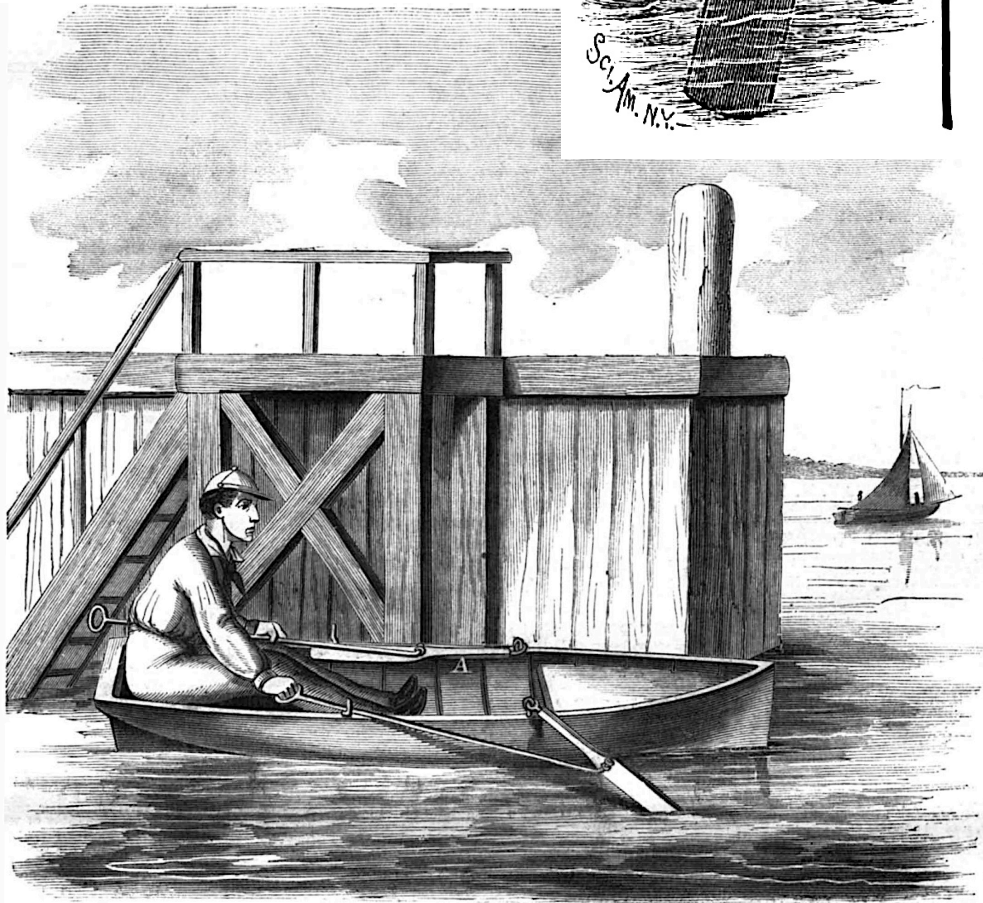
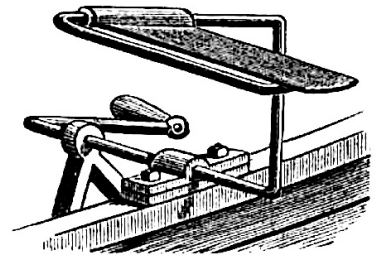
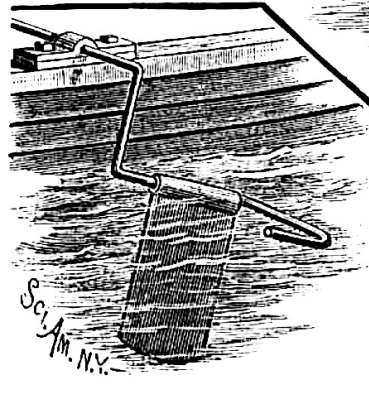
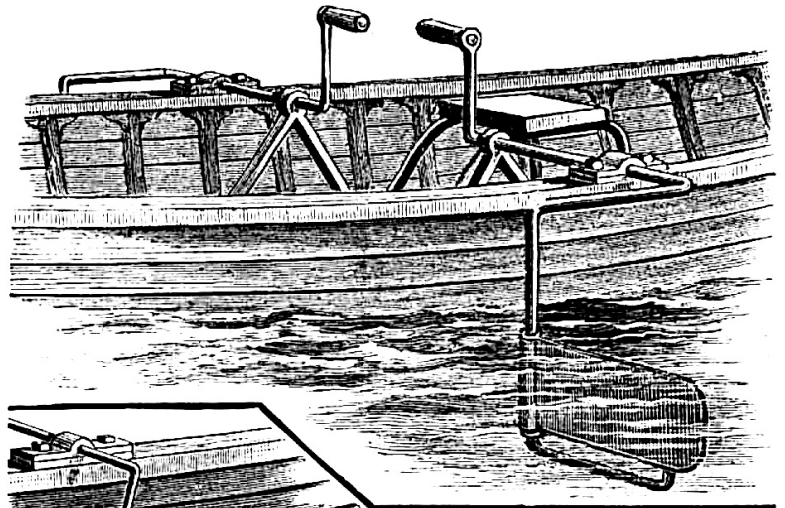


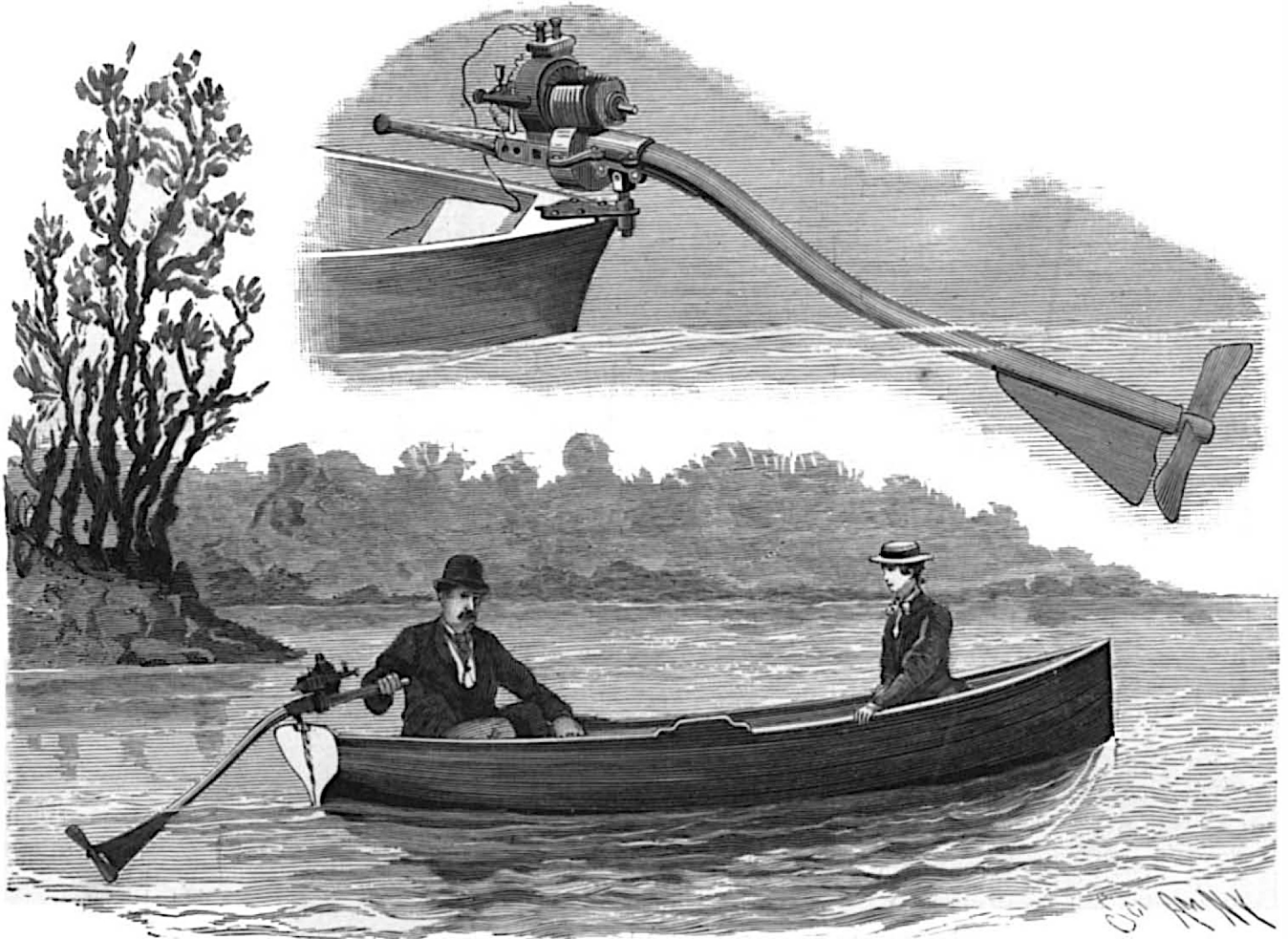
Willst du dann zum letzten Male
nur noch friedlich angeln geh'n,
tritt doch hier in die Pedale,
sitzen tust du schön bequem.





Falls die Beine nicht mehr wollen,
sind die Arme in der Pflicht.
Wenn die Paddel längst verschollen,
diese hier verlierst du nicht!





Nur wenn alle Stricke reißen,
 nimm den Außenborder dann.
Ihr musst du es nicht beweisen:
 Dampfboot fahr'n kommt besser an!

ONLY PORTABLE ELECTRIC PROPELLER
 MORE USEFUL ON WATER THAN BICYCLE
 ON LAND. REQUIRES NO SKILL OR STRENGTH.
 LEAVES HANDS FREE TO FISH OR SHOOT.
 ANY ONE CAN ATTACH TO ANY SKIFF
 CANOE OR ROWBOAT.
 OUTFIT COMPLETE

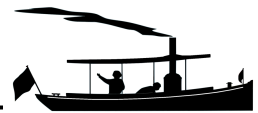
\$150.00

3 FT. LONG.
 WEIGHT 35 LBS.

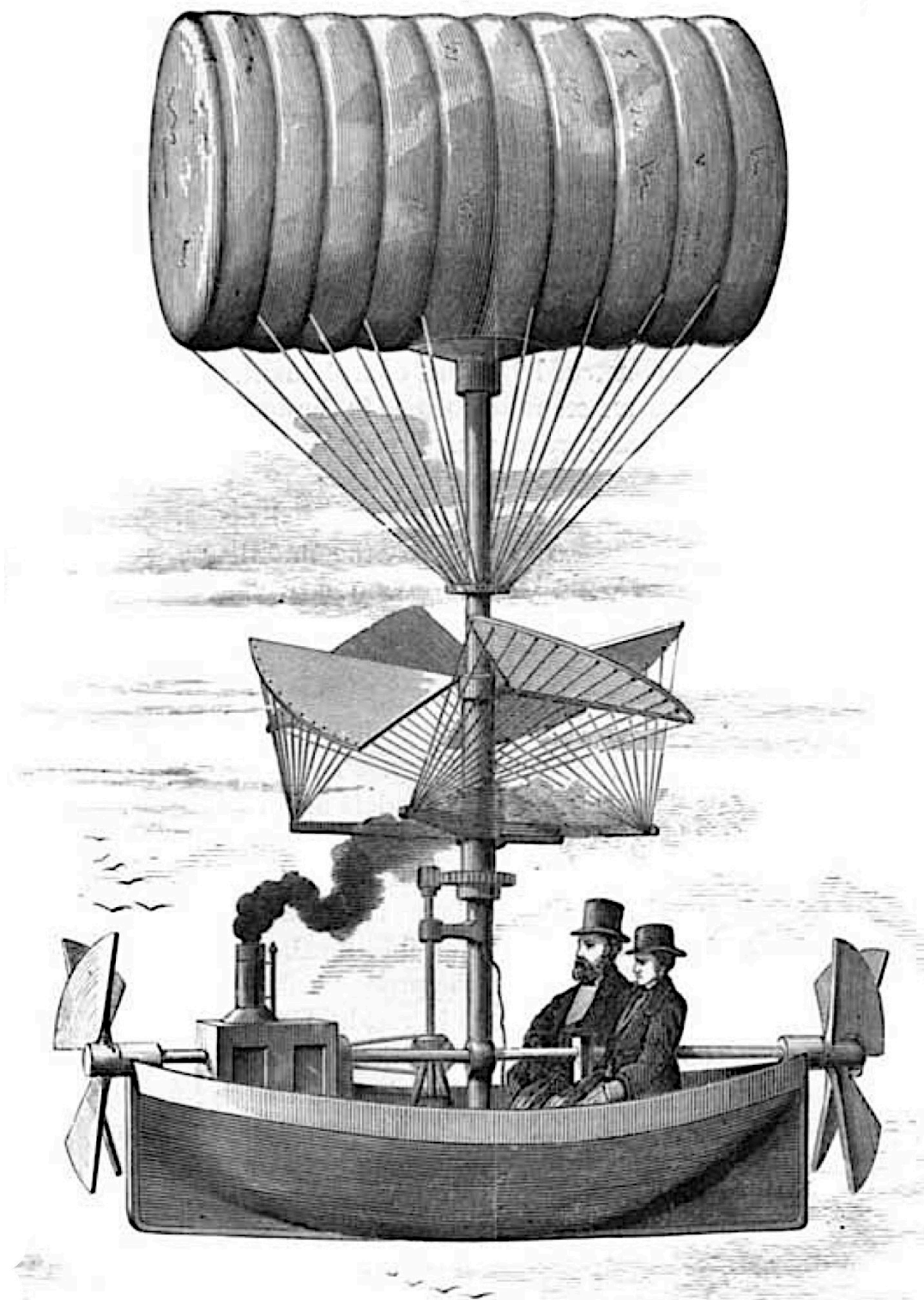
NO FIRE EXPLOSIVES OR ENGINEER. SIMPLY "PUSH THE BUTTON".
 NO DANGER POSSIBLE.

CAN GO FORWARD, BACK STOP, AND STEER. WILL RUN ITSELF.

SEND STAMP FOR ILLUSTRATED CIRCULAR.
 FRANK S. ALLEN, MFGR 136 LIBERTY ST.
 NEW YORK, U.S.A.

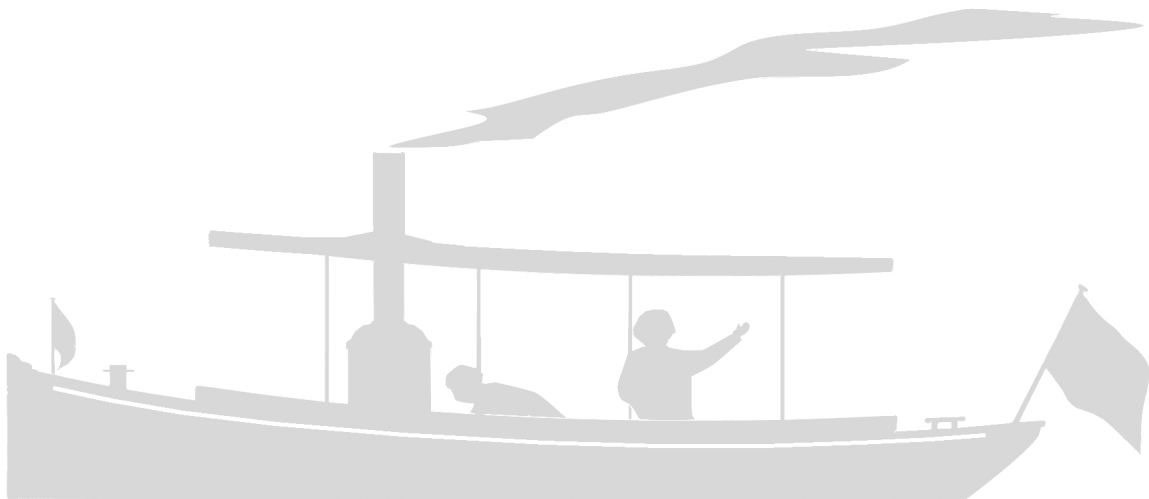
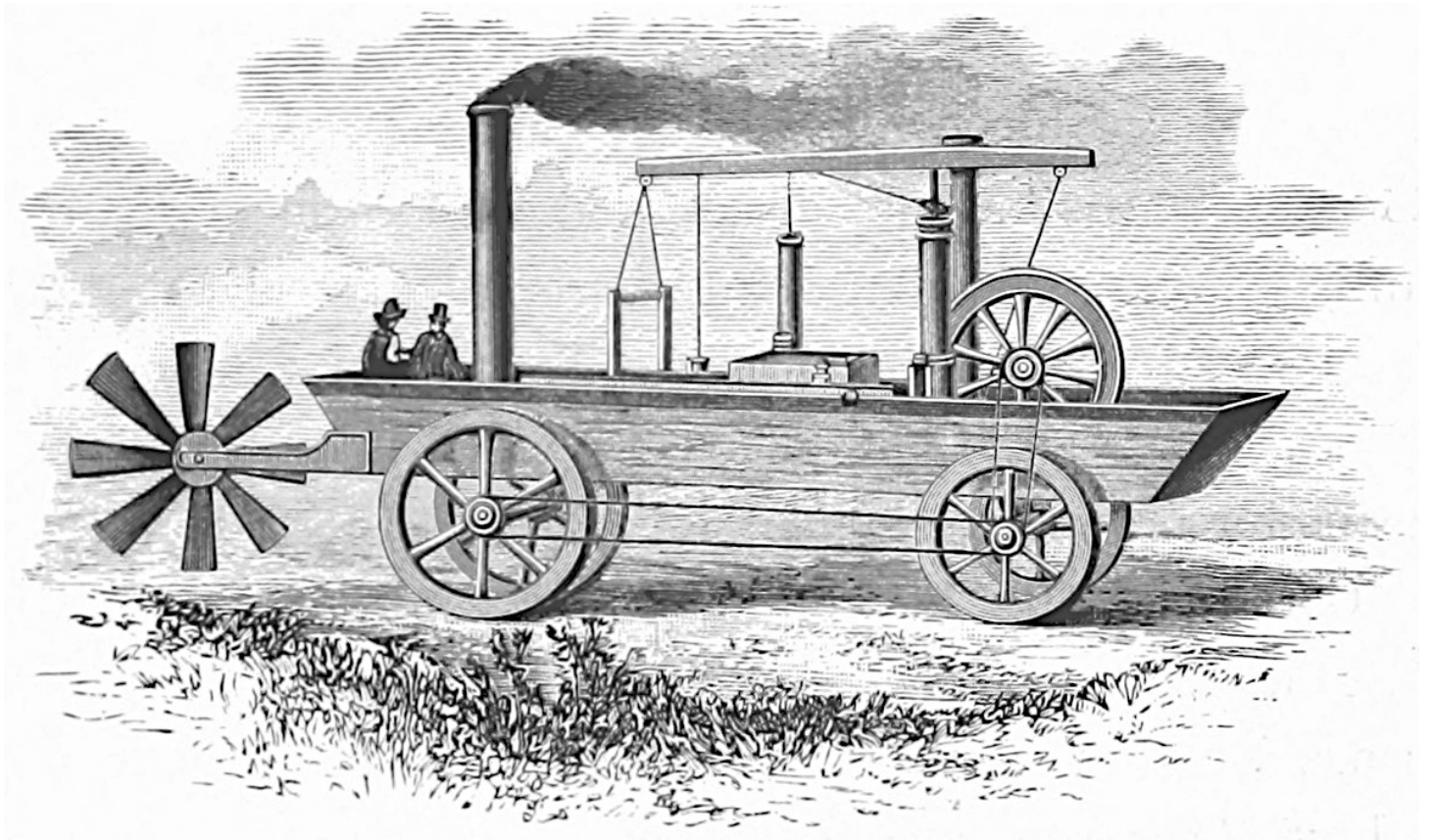


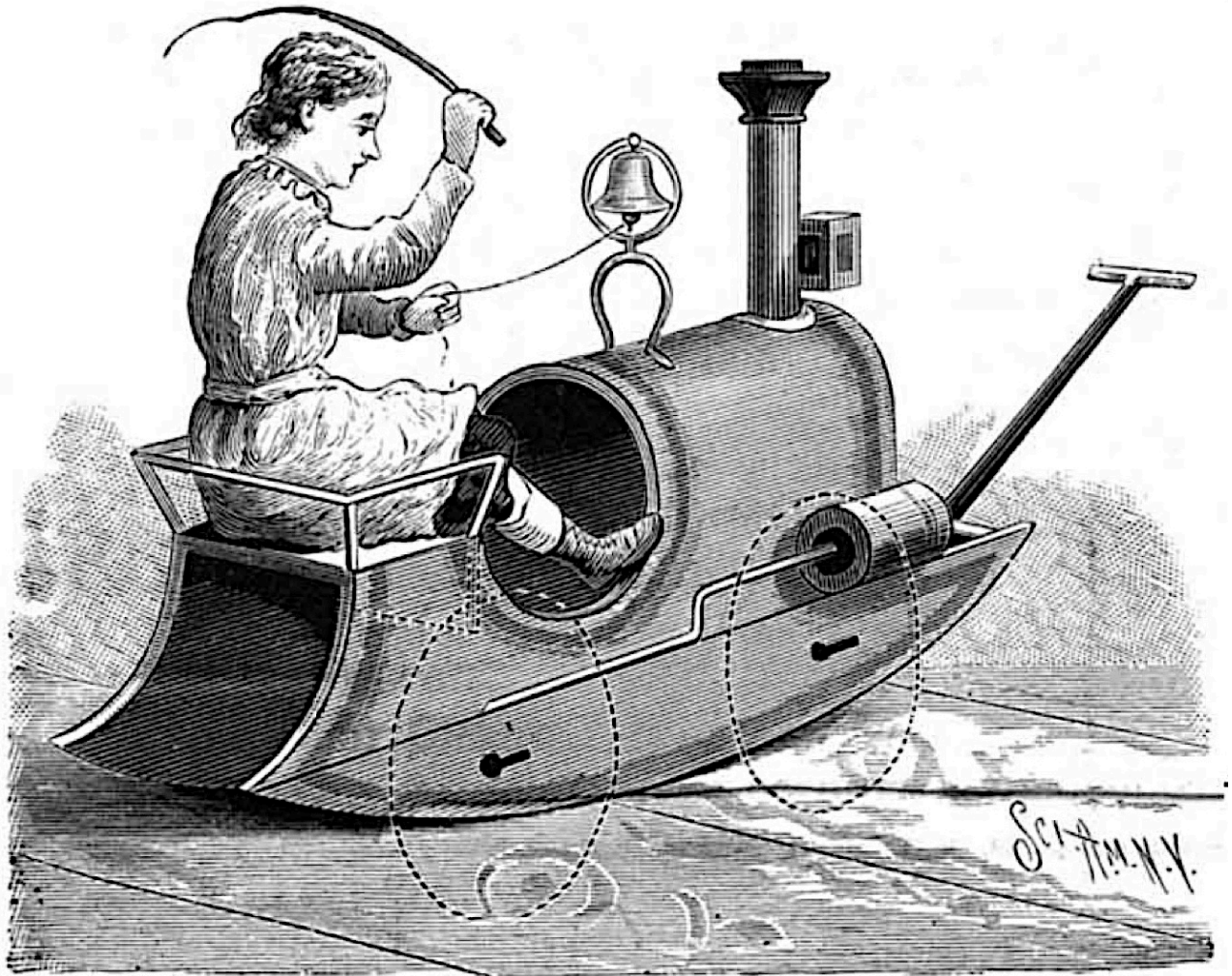
Kann der Schornstein wieder rauchen,
doch die Fluten sind versiegt,
musst du in die Luft eintauchen,
dass dein Boot darüber fliegt.





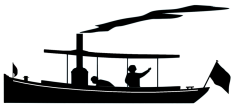
Oder bau in diesen "Wagen"
eine Dampfmaschine ein,
dann kann er in allen Lagen
dein Amphibienfahrzeug sein.





Sollt' im Alter Dampfbootfahren
mühsam und beschwerlich sein,
kannst du, wie als Knab' vor Jahren,
trotzdem Dampfboot-Fahrer sein!



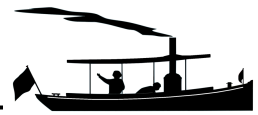


Dampfboote in Not

Liegt dein Dampfboot auf der Seite,
weil die Bordtoilette leckt,
leg das Klopapier beiseite,
repariere den Defekt!

Lenz mit Pumpen die Kloaken,
auch ein Eimer tut die Pflicht,
dass die Männer mit den Haken
stellen her das Gleichgewicht.





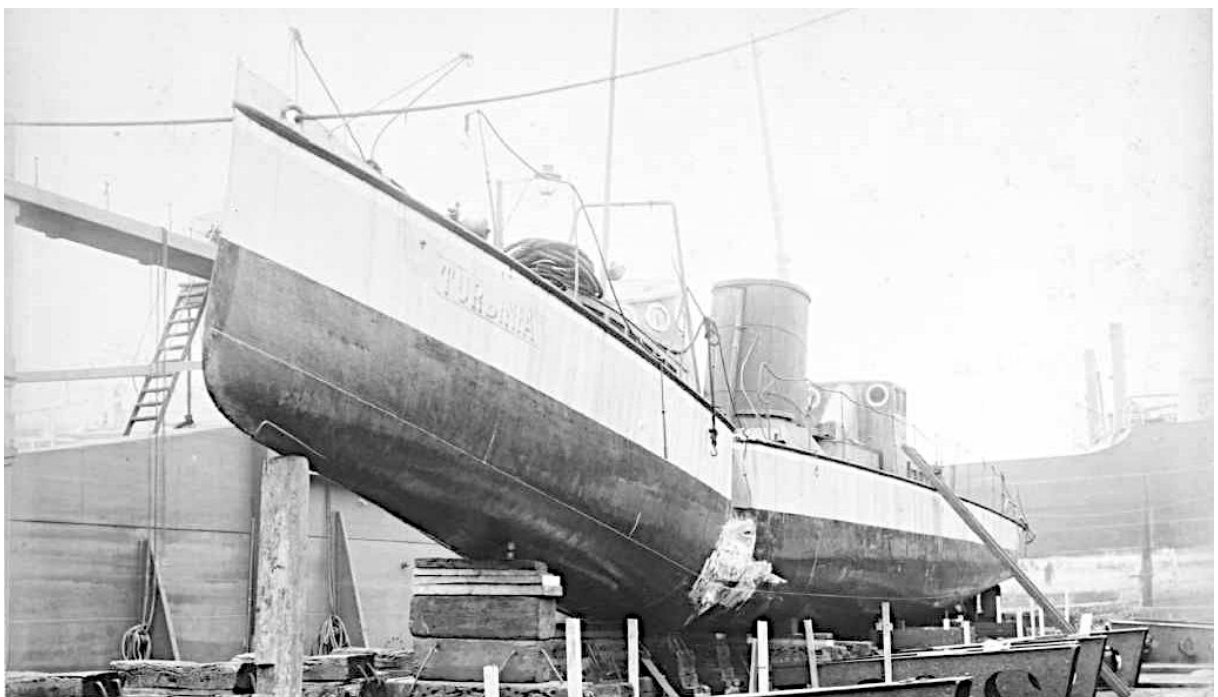
Sieh' bei diesem Abenteuer,
dass der Kran dir ist vertraut.
Schwierig wird's, wenn der am Steuer,
hat zu tief ins Glas geschaut.

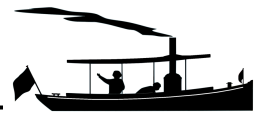


Solltest du das Fallreep rammen,
muss dein Boot nicht untergeh'n.
Es ist halt mit diesen Schrammen
nicht mehr ganz so fotogen.

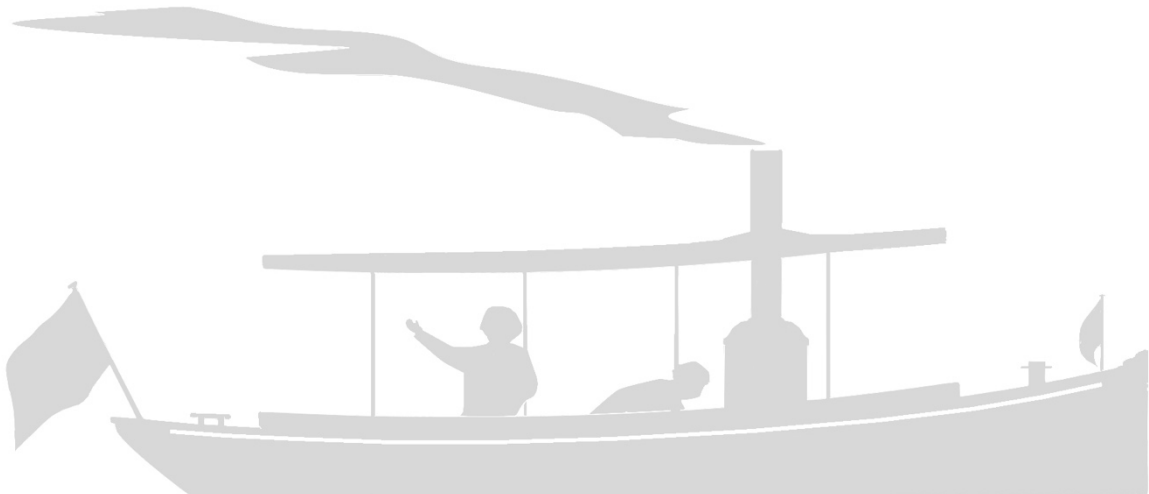


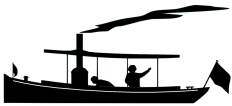
Etwas schlechter wär' indessen
eine solche Havarie.
Hier kannst du den Traum vergessen
von der Starfotografie!





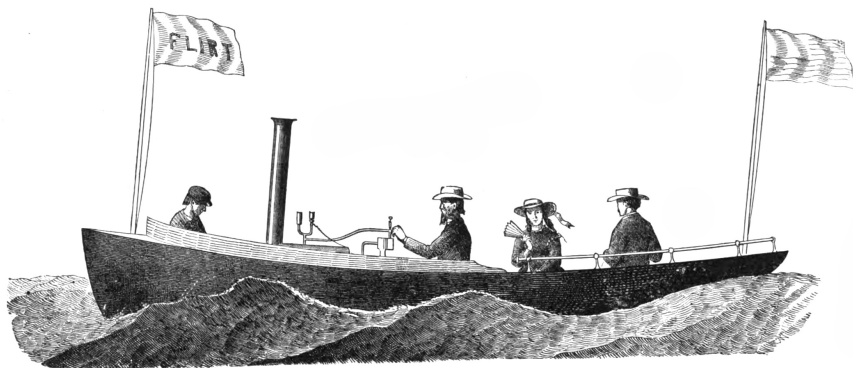
Jener Käpt'n - notabene -
hätte einen Preis verdient:
Für das Foto *dieser* Szene,
über das die Menschheit grient.



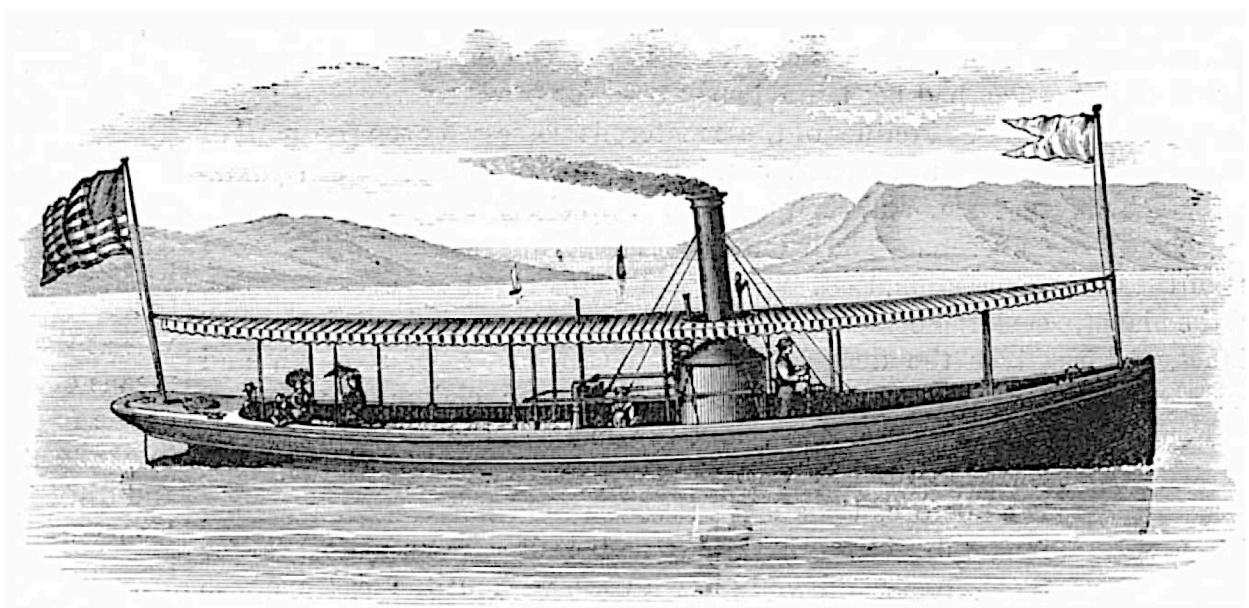


Das Dampfboot-Wettrüsten

Jeden Sonntag auf der Themse:
Dampfboot fährt die Hautevolee.
Das ist, bei der Konkurrenz,
wichtig für das Renommee.



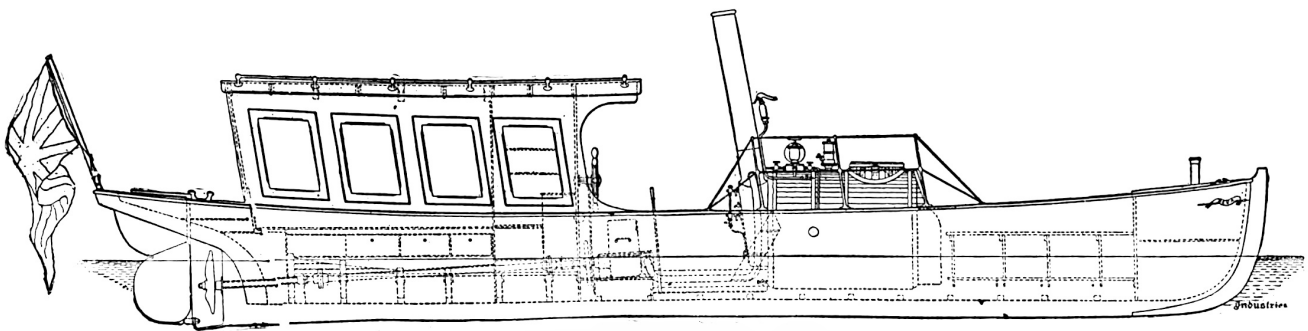
Bald schon lautet die Devise:
Sonnenschutz für blasse Haut!
Darum her mit der Markise,
dass **sie** sich ins Dampfboot traut.



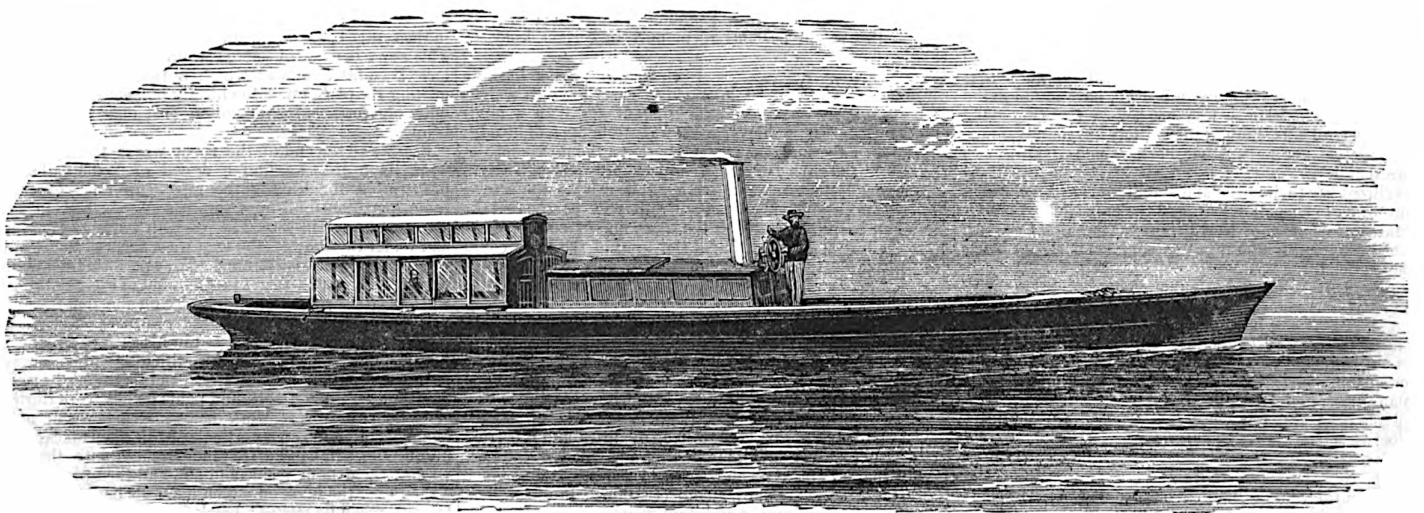


Was sie nicht bedacht hingegen,
wenn die Sonne mal nicht scheint:
Starker Wind und auch der Regen
sind der Damen größter Feind.

Drum sei ihr noch mal verziehen,
lass sie in dem neuen Boot
die Kajüte jetzt beziehen,
das ist doch ein Angebot!

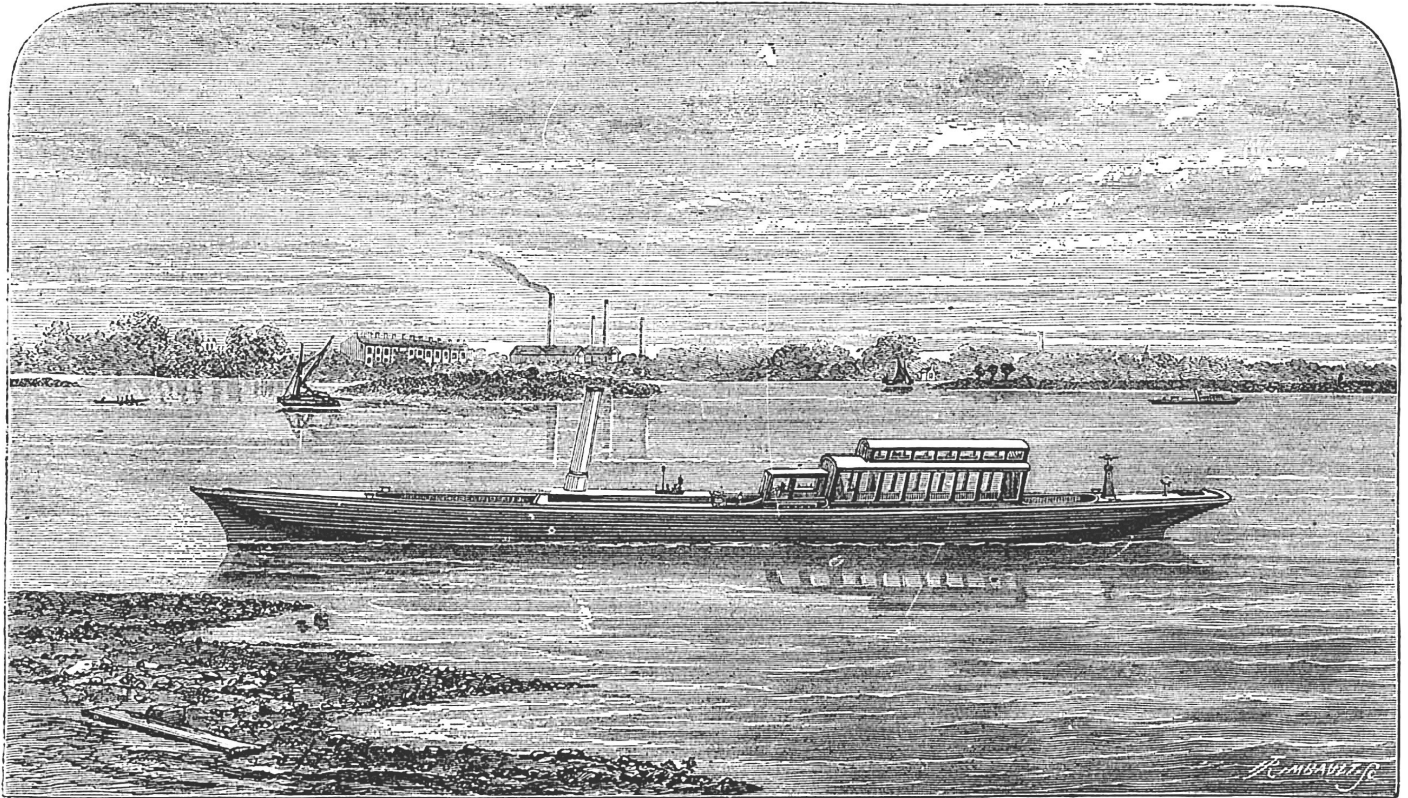


Sieh, der Nachbar, der Neureiche,
dessen Bootspark sich schon häuft,
der nach seinem neusten Streiche
faselt was von "Länge läuft!"

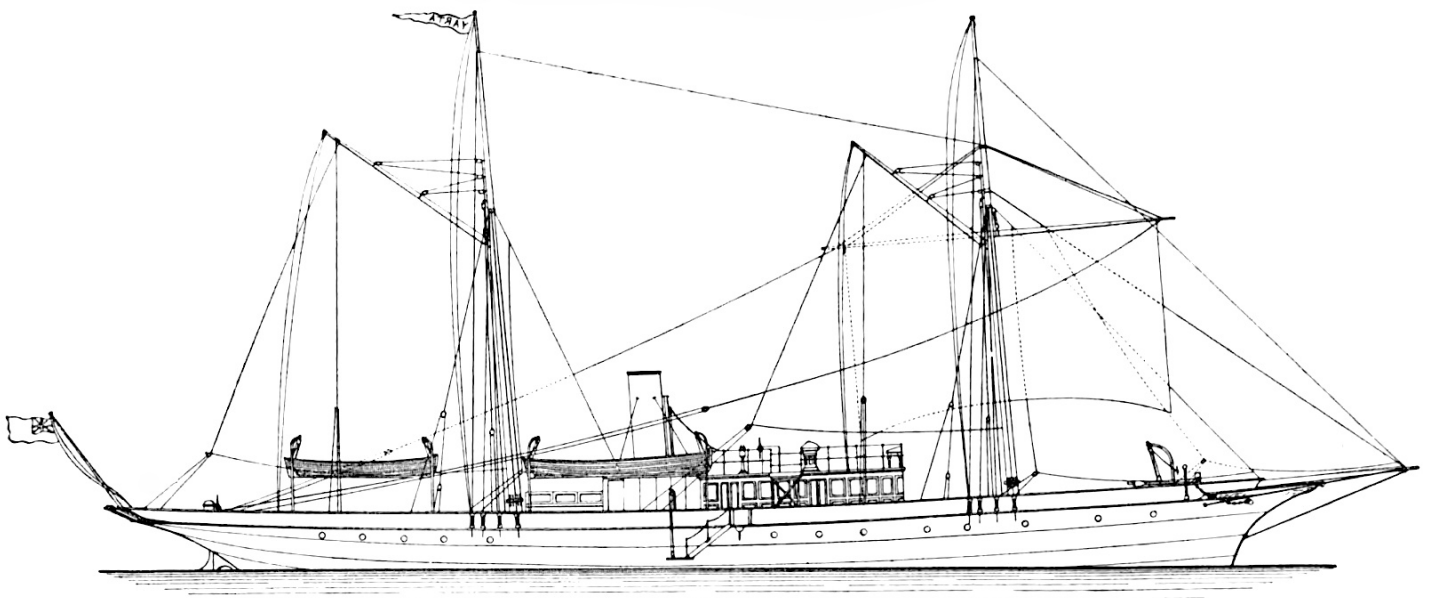




Es verliert, wer jetzt verzichtet;
was der kann, das tun wir auch!
Adel, heißt es doch, verpflichtet!
So verlangt's der alte Brauch.



Sollte er dann mit Gedröhne
ziehen in die Bieterschlacht,
kaufen wir 'ne große schöne
dampfbetrieb'ne Segelyacht!





Was beim Dampfbootfahren schiefgehen kann

Willst den Dampffreund du begleiten,
stoß dich kräftig ab vom Steg.
Den lass aber los beizeiten,
sonst schwimmst du den ganzen Weg!

Wirfst du los die Achterleine,
fällt sie prompt ins Wasser rein,
wickelt sich um deine Beine
und - die Schraube, hundsgemein!

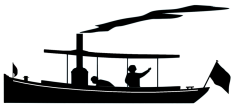
Stehen Möwen oder Enten
auf dem Wasser recht voraus,
solltest du das Ruder wenden:
vor der Sandbank nimm Reißaus!

Wenn im Hotwell kocht die Brühe,
ist die Rückschlagklappe leck,
kriegt die Pumpe auch mit Mühe
nicht das Wasser weg vom Fleck.

In Gewässern, kaum zu glauben,
wachsen Pflanzen kolossal,
schlingen sich um Ruder, Schrauben,
baden gehst du jedesmal!

Nimmst du Salz- statt Speisewasser,
hast du Wichtiges versäumt,
wird dein Antlitz sehr viel blasser,
wenn der Kessel überschäumt.

Legst im Hafen beim Manöver
du den Hebel auf "Zurück",
gibt es nichts, was noch viel döfer,
wenn sie zickt, das blöde Stück!



Ist der Wasserstand zu niedrig,
hat der Heizer sich verseh'n.
Das ist mehr als regelwidrig
und kann böß ins Auge geh'n!

Doch ist er zu hoch gestiegen,
dass der Kessel Wasser speit,
kann die Dampfmaschine kriegen
einen Schlag, der sie entzweit!

Triffst dein Boot auf eine Welle,
halt' dich fest, sonst fällst du hin!
Doch berühre keine Stelle,
die so heiß wie flüssig Zinn!

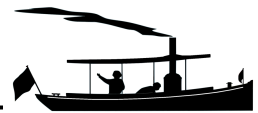
Musst du vor der Schleuse warten,
lass den Druck nicht runtergeh'n.
Denn willst du dann wieder starten,
lassen dich die andern steh'n.

Andrerseits bei hohem Drucke
schauen alle indigniert:
Blasen die Ventile Spucke,
hast du dich erst recht blamiert!

Rendezvous im Mondenscheine,
wirf den Anker über Bord!
Ist denn auch die Ankerleine
fest geknüpft am rechten Ort?

Sind's noch ein paar Kilometer,
bis der Hafen kommt in Sicht,
nützt kein Fluchen und Gezeter,
wenn das Brennholz reicht nicht!





Dampfboot-Träume



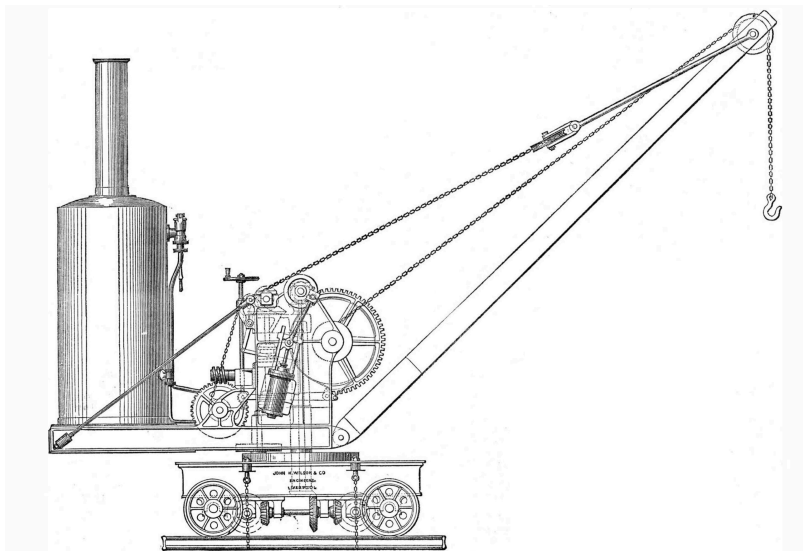
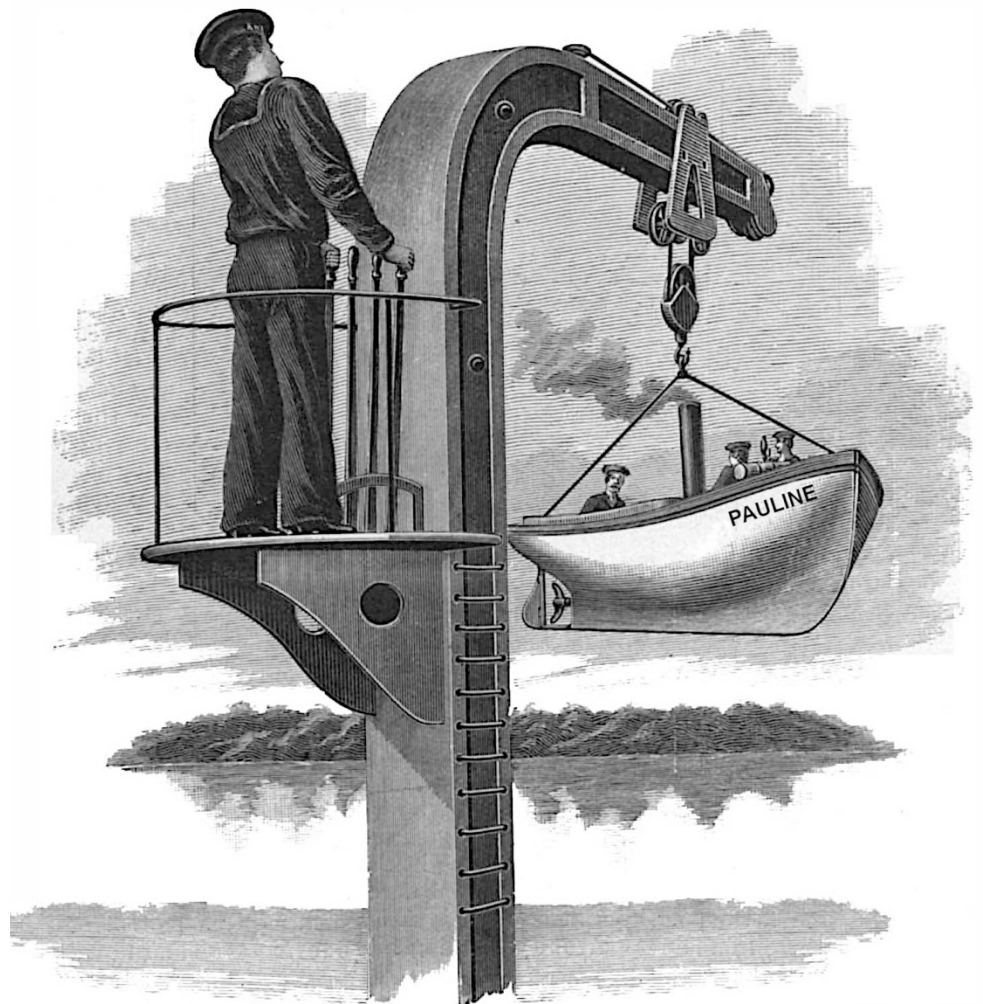
Was brauche ich noch für mein Dampfboot???



Hat dein Dampfboot eine Pfeife,
deren Ton dir nicht gefällt,
drehe erst noch eine Schleife,
denn die neue ist bestellt.



Wenn dein Hafen, wie PAULINE,
keinen Kran sein Eigen nennt,
frag doch mal bei der Marine,
ob sie hilft ins Element.



Sind die blauen Jungs verhindert,
sei nicht traurig, tue dann
etwas, das die Sorgen lindert:
Schaff dir einen Dampfkran an!



Muss dein Boot vor Anker liegen,
weil am Steg kein Platz mehr ist,
lass dich niemals unterkriegen,
auch wenn du kein Krösus bist.

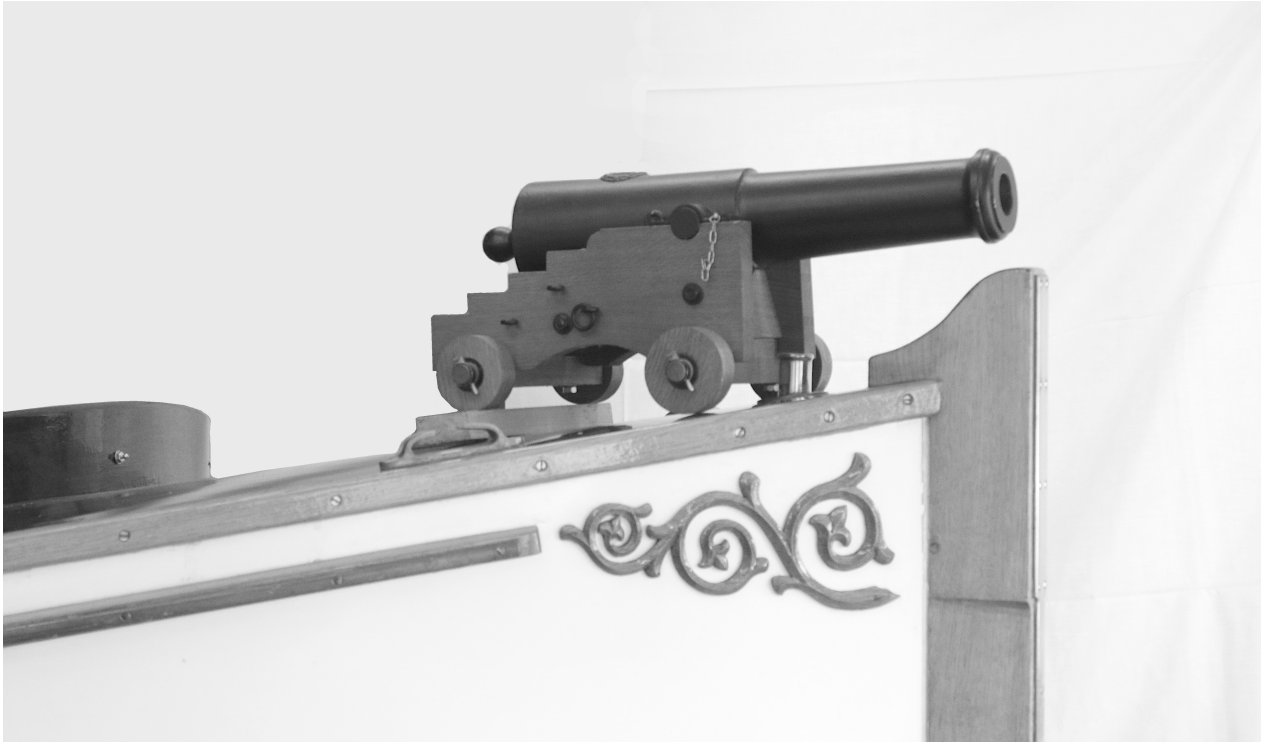
Kauf dir eine kleine Jolle
als gewünschten Untersatz.
Kriegst mit **ihr** dich in die Wolle?
Auf dem Dach ist immer Platz!



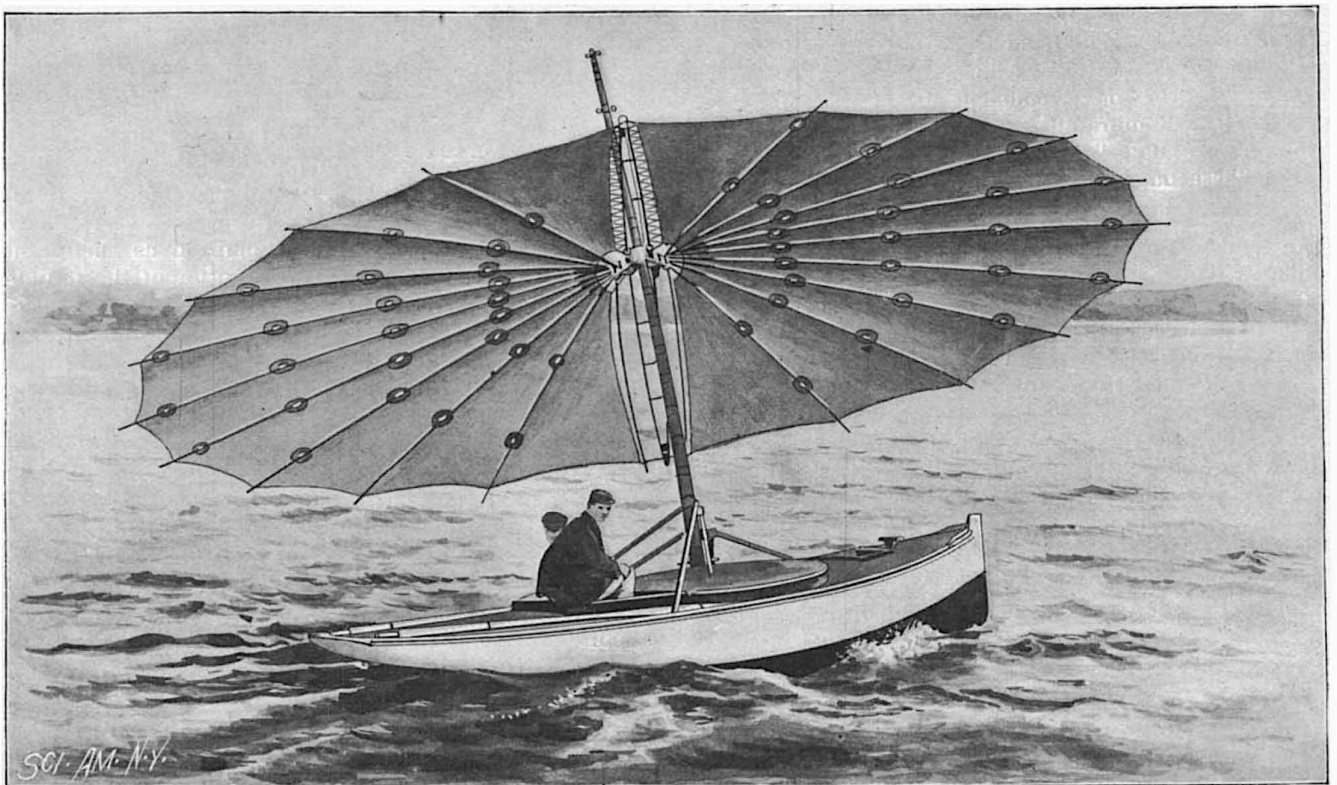
Wer ein Dampfboot hat zu Hause,
ist ein glücklicher Gesell'.
Doch da ist auch manch Banause,
der vor Neid wird kriminell.

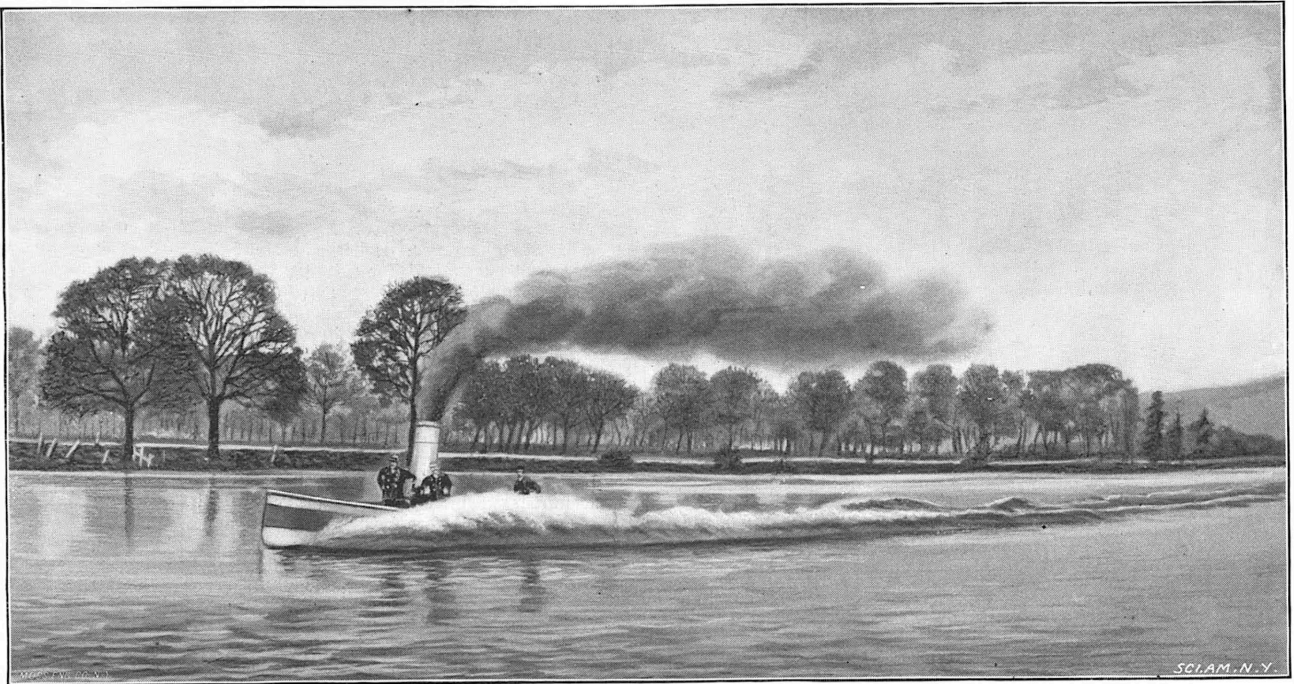
Gegen die muss man sich schützen
mit Gewehr und - besser noch -
großkalibrigen Geschützen,
falls dein Boot trägt dieses Joch.





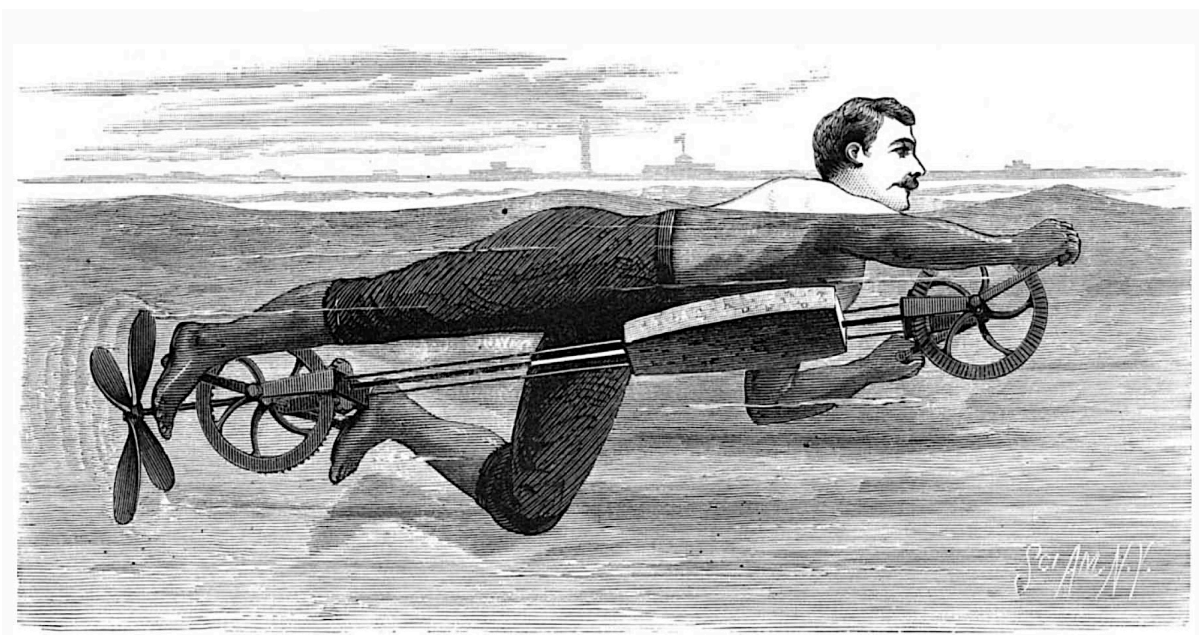
Wenn kein Dach dich schützt vor Regen
oder vor dem Sonnenbrand,
hilft ein großer Schirm dagegen,
auch ist Segeln amüsant...





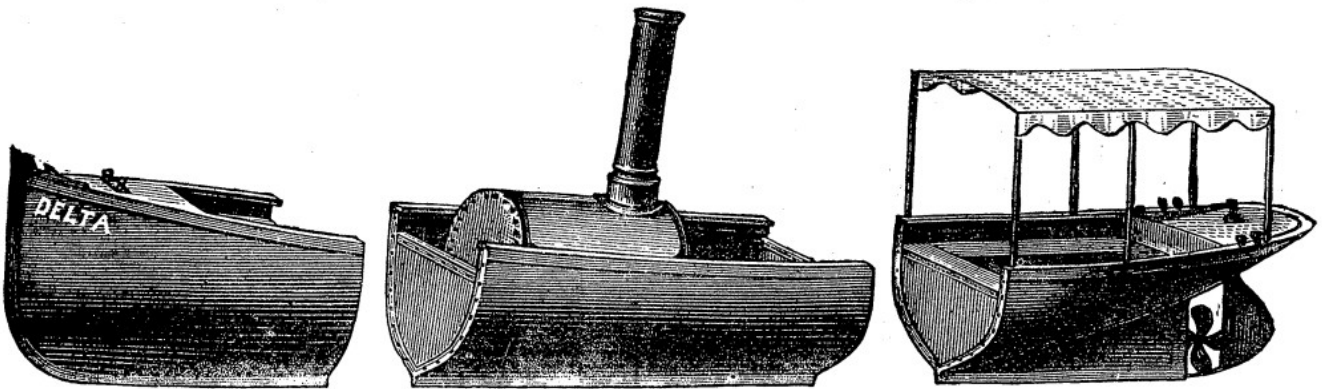
Hat dein Dampfboot, dieses kleine,
zu viel Kraft und Energie,
schnall dir um die lange Leine,
fahr 'ne Runde Wasserski!

Solltest du mal baden gehen,
weil dein Dampfboot undicht ist,
musst du diese Kurbeln drehen,
dann hast du 'ne Galgenfrist!

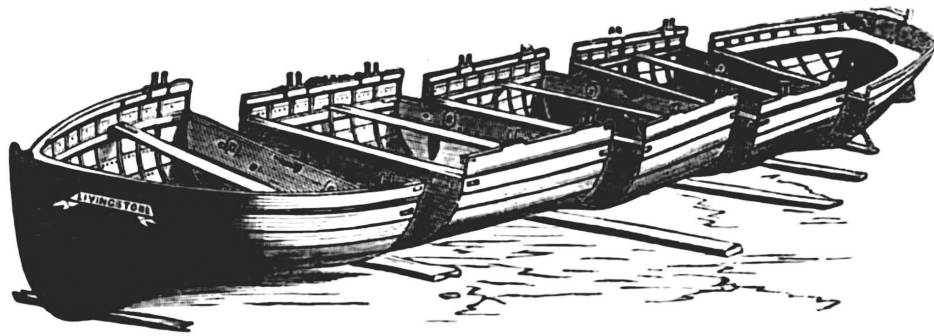




Ist dein Boot zu kurz geraten,
schneid' es mittendrin entzwei.
So entsteht ein Boot in Raten:
Hier kommt Rate Nummer drei!

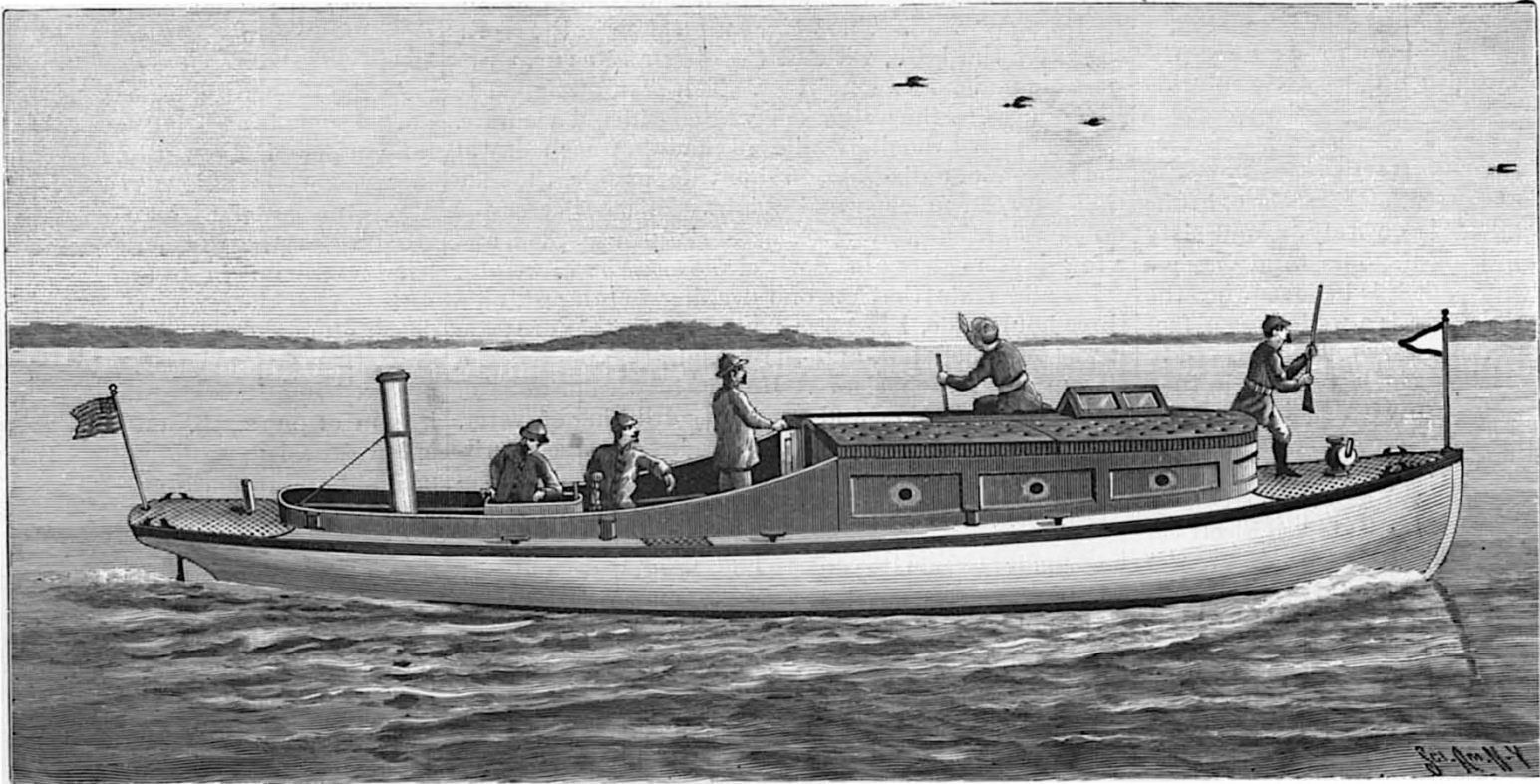


Hier sind's schon vier!



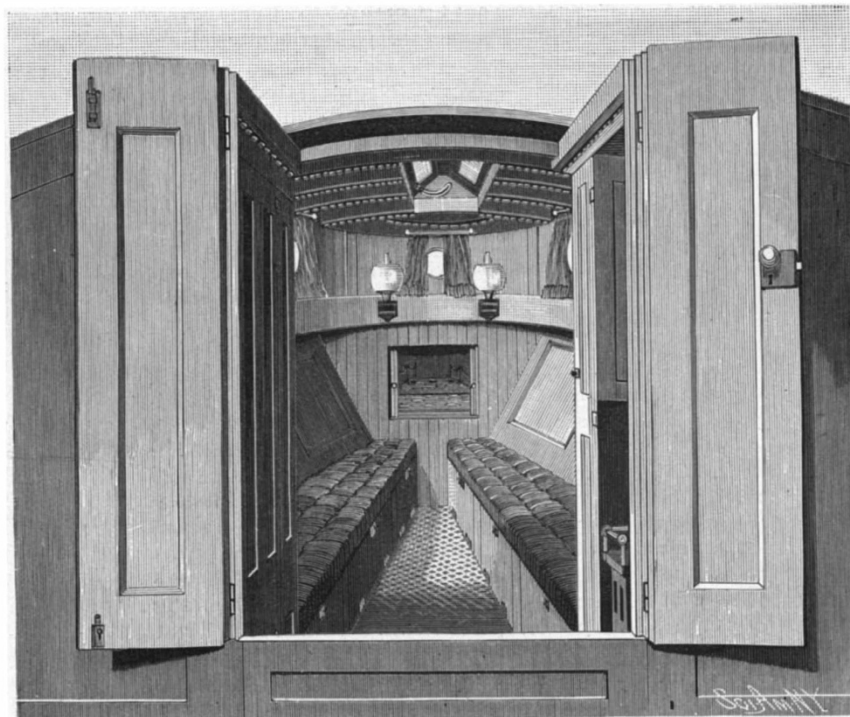
Wird die Praxis zur Routine,
zwei-, drei-, viermal, je nachdem,
stellst du fest mit finst'rer Miene:
Jetzt hast du ein Platzproblem!



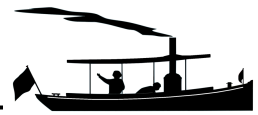


SEVEN HORSE POWER VAPOR HUNTING LAUNCH.

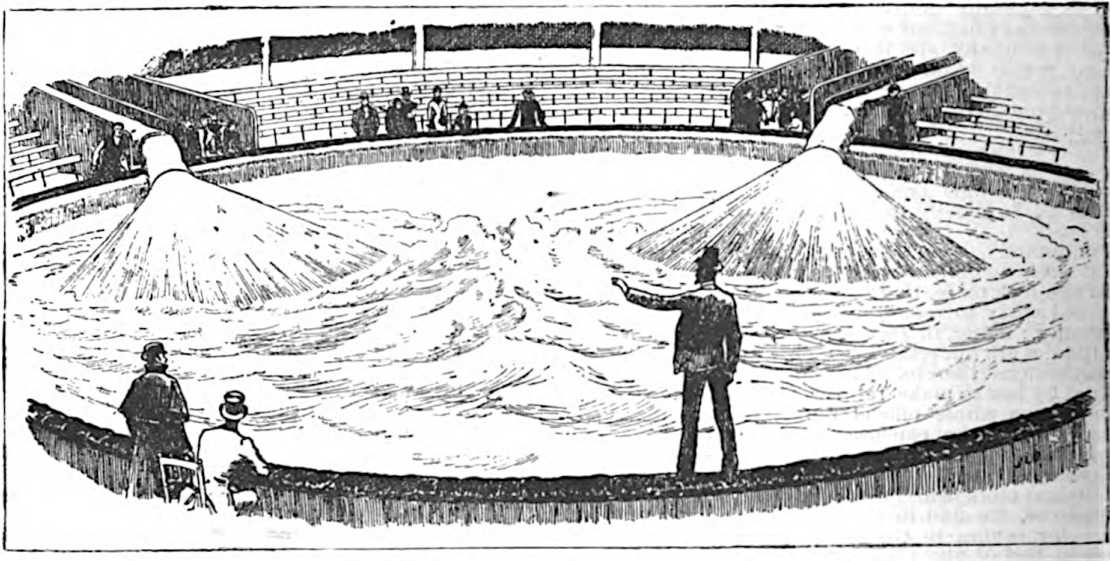
Nimm als Jäger ohne Hochsitz
das Gewässer als Revier
und dein Dampfboot dann als Anstz,
hier gibt es genug Getier.



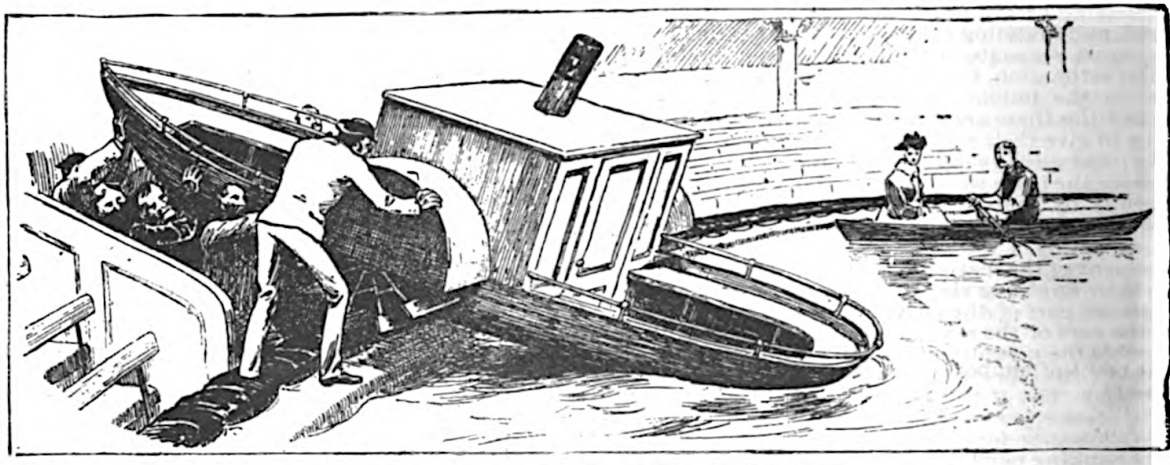
CABIN OF HUNTING LAUNCH.



Lebst du fern im Binnenlande
und kein See dort weit und breit,
bist auch **du** dazu imstande:
Dampfboot fahren, das hat Schneid!

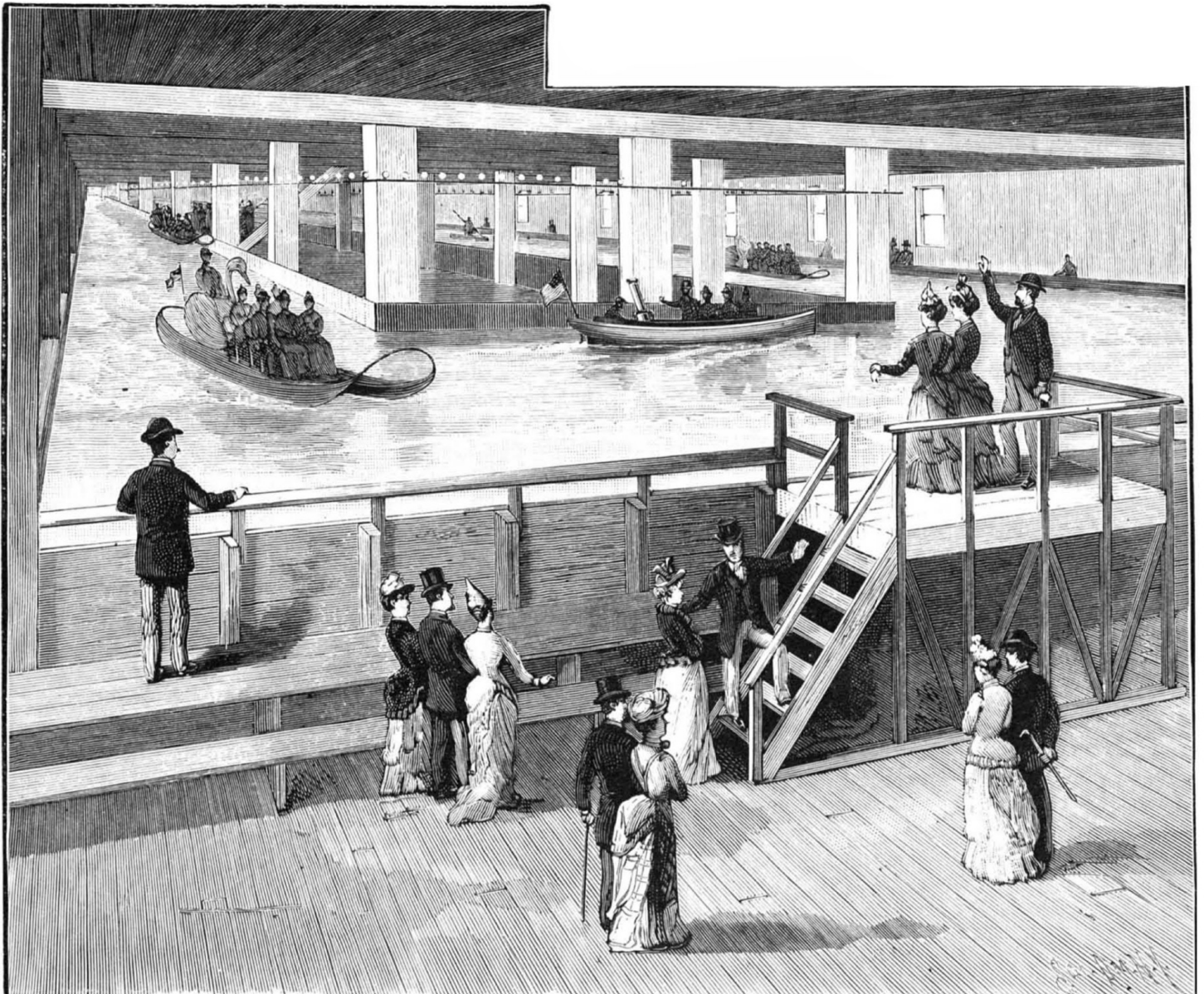


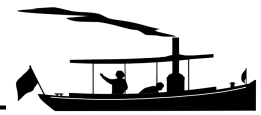
Bau im Garten hinterm Hause
einen kleinen Swimmingpool.
Füll mit Wasser aus der Brause.
Dampfbootfahrer, die sind cool!





Hast du Platz in deinem Garten,
kann's auch eine Halle sein.
Lade für die Dampfboot-Fahrten
gern auch deine Nachbarn ein!

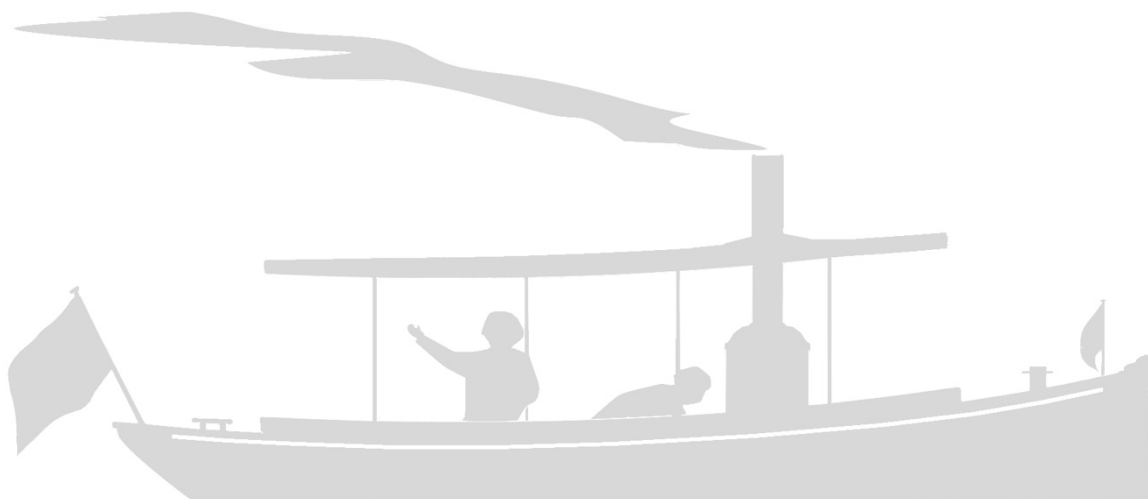




Inhalt

Vorwort

| | |
|---|----|
| Das Boot deiner Wahl | 1 |
| Der kluge Dampfbötler sorgt vor | 2 |
| Der kluge Dampfbötler sieht sich vor | 4 |
| Die hilfsbereiten Dampfboote | 6 |
| Der kluge Dampfbötler gibt acht | 8 |
| Die britischen Dampfbötler/innen | 11 |
| Die müden Dampfbeiboote | 15 |
| Dampfboot-Alternativen | 20 |
| Dampfboote in Not | 30 |
| Das Dampfboot-Wettrüsten | 34 |
| Was beim Dampfbootfahren schiefgehen kann | 37 |
| Dampfboot-Träume | 39 |



Hätt' nicht der Seemann den Humor,
käm' ihm die See versalzen vor!

Hans Freiherr von Stackelberg